

Das **LINDENBLATT**

NR. 58 · JANUAR 1973

Gestaltung u. Schriftleitung: Horst Schweimler  
Druck u. Verlag: Großdruckerei Petersen GmbH  
Hann.-Linden · Postfach 20 830 · Tel. 42 30 51

Redaktion und Anzeigenwerbung:  
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit  
Lenastraße 12 · Telefon 1 28 15

ERSCHEINT MONATLICH ALS UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT IN LINDEN UND LIMMER UND ALS NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 29500

trotz allen Krimskrams...

**Leil**  
**froh**

1973

marktkunde

U-BAHN-SCHAFT  
THEATER  
Und ewig sinken die Gelder



Johannes der Neuffer

Neue christliche Straßenkunst?

Mobilé vitales

Unsinn, Martin wirbt auf schmalem Stieg für Steuererhöhung

Sieh mal an - Adolf Hitler und Kaiser Wilhelm seelig

Aber Oma, das sind doch Strauß und Barzel

Plenty Money this Pferd mit Boy of Metall kostet?

Is nich, Mister, fragen Sie vorne an de Street was Pferd mit King kostet!

Emmä gucke mäl ne faane Matte vor de Betten

Sind das die Pillen für die die uns nicht wollen?

Was war das noch junger Mann, was da so hoch steht

Jugendstil, Opa, Jugendstil

Wie bei uns in der Kiecklinger Maschi

SCHWEIMLER 7A

In allen Ebenen - ganz gleich mit wem wo wann oben unten über unter vor und zwischen Glück wünscht Ihnen die Redaktion

... in allen Lebenslagen – ganz gleich mit wem, wo, wann, oben, unten, über, unter, vor und zwischen. Glück wünscht Ihnen Ihr »Linden-Blatt«!

# Das neue Jahr und alte Probleme

Das „Linden-Blatt“ war für die Bürger erfolgreich

Das neue Jahr hat begonnen und immer noch (oder besser gesagt: wieder) die alten Probleme. Das „Linden-Blatt“ hat sich wieder einmal umgehört „wo der Schuh immer noch drückt“. Das „Linden-Blatt“ hat im vergangenen Jahr im Interesse der Bürger von Linden und Limmer kräftig auf die Pauke gehauen und wird es auch in diesem Jahr tun. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die mitgeholfen haben unser „Linden-Blatt“ zum „Sprachrohr“ aller Bürger unserer Stadtteile zu machen.

Als Beispiel dafür, daß auch die Anregungen und Vorschläge des „Linden-Blattes“ auf fruchtbaren Boden fallen, möchten wir die Gründung der Interessengemeinschaft der Sportvereine Linden und Limmer anführen, die durch die Initiative des „Linden-Blatt“ erfolgte. Daß der „Eiertanz“ um die Bezirkssportanlage Limmer (...raus aus dem Haushalt, rein in den Haushalt, raus aus dem Haushalt... nun doch erfolgreich mit ... wieder rein in den Haushalt...) beendet werden konnte, ist letztlich dem gemeinsamen „Trommelfeuer“ der Interessengemeinschaft und dem „Linden-Blatt“ zu verdanken. Unsere Ratsherren sind froh darüber, wenn wir sie umfassend informieren und in aller Öffentlichkeit auf die Erfüllung berechtigter Forderungen drängen.

Das nächste „heiße Eisen“, das jetzt dringend angepackt werden muß, ist das Volksbad Limmer. Fest steht bereits jetzt, daß das Bad in der kommenden Badesaison nicht mehr geöffnet werden kann, weil es sich in so einem desolaten Zustand befindet, daß es auch bei bestem Willen nicht mehr zu flicken ist. Die Sportstadt Nummer 1 läßt also Bäder tatsächlich soweit verfallen, daß sie geschlossen werden müssen. Liebe Sport- und Badefreunde,

wir müssen den Ruf Hannovers wahren und das Volksbad Limmer retten. Wir müssen jetzt im Winter an den Sommer denken, sonst ist es aus mit dem Freibad in Limmer. Im Rathaus existiert ein Plan für die Sanierung der Bäder (RSV Leinhäuser Bad, HSV-Bad und Volksbad Limmer), aber Geld steht nicht zur Verfügung. Das Volksbad Limmer hat unbestritten die absolute Priorität. Man würde mit der Sanierung des Volksbades Limmer im übrigen auch gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen, weil die Sportgemeinschaft Limmer und der Sportclub Linden mit dem Volksbad an einer Wasserleitung hängen.

Das „Linden-Blatt“ kündigt schon jetzt eine Demonstration der Badefreunde aus Limmer und Linden an, falls das Volksbad Limmer tatsächlich auf der Strecke bleibt. Damit würde sich die Sportstadt Nummer 1 einen Schildbürgerstreich leisten, den sie sich einfach nicht leisten kann. Wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, daß hier von unseren Ratsherren ein Machtwort für das Volksbad Limmer gesprochen wird (schließlich haben wir keine Schildbürger zur Vertretung unserer Interessen in den Rat gewählt). Rufen Sie unsere Ratsherren einfach an oder schreiben Sie ihnen und natürlich uns, dem „Linden-Blatt“, Ihre Meinung zum Thema „Volksbad Limmer muß geschlossen werden“. Einen Ratsherren haben wir schon gefragt (die anderen kommen auch noch an die Reihe!). Ratsherr Alfred Thies erklärte dem Linden-Blatt: „Man muß kein Lokalpatriot sein, um den absoluten Vorrang der Sanierung des Volksbades Limmer anzuerkennen. Ich werde mich mit aller Kraft und Nachdruck dafür einsetzen, daß die Sanierung finanziert wird.“

Etwas detaillierter geschildert hörten wir die Sorgen der Sportvereine anlässlich einer Versammlung

im Clubhaus des Rudervereins Linden von 1911. Einig war man sich darüber, die Forderungen für 1973 erneut dem neuen Rat vorzulegen. Wunder seien auch vom neuen Rat nicht zu erwarten. Die Forderungen müßten ganz konkret gestellt werden. Es müsse überprüft werden, was versprochen und was gehalten wurde.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand das Schicksal des Volksbades Limmer. Die Interessengemeinschaft wird sich dieses Problems besonders annehmen. Insgesamt sind vier andere Vereine von diesem Dilemma betroffen. In einem Brief an die Ratsfraktionen und das Sportamt soll auf die Wichtigkeit dieses Projektes nachdrücklich hingewiesen werden. Die Planung ist abgeschlossen. Der Regie-

rungspräsident hat das Projekt bewilligt. Der Ausbau des Volksbades Limmer muß in den Haushaltsplan 1973 mit aufgenommen werden. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß es für fünf wasserballspielende Mannschaften keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten im Sommer gibt, wenn der Ausbau des Volksbades Limmer „ins Wasser fällt“. Es besteht die Gefahr, daß die Jugend von Waspo-Kneipp, die beste im Bezirk Niedersachsen, in andere Vereine abwandert, wenn keine ausreichende Trainingsmöglichkeiten geboten werden.

Erfolg hatte die Interessengemeinschaft mit ihrer Forderung, die Bezirkssportanlage Limmer auszubauen (Turnclub Limmer und 1910 Limmer). Im

Fortsetzung auf Seite 2



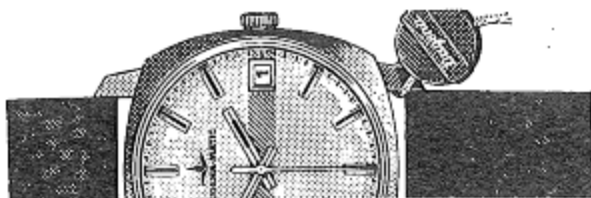
Das Jähr ist noch jung an Täögen, aber außer aan blischen Aas auf dem Maschsee und den Taachen hat es uns noch kaane Winterfreuden beschert. Schnee ist wohl nich in diesen Jähr – viellacht kommt er noch. Als Lindener-Berg-Volk könnten wir dann rideln. Wir sind überhaupt sportlich. Darum sind wir aan wenig traurig, daß die Riesenfläche, die als Stadion-Parkplatz nur ganz selten genutzt wird und die ja so quääsi vor unserer Haustür liegt, nicht aan wenig für unsere Trimm-Dich-Betätigungen, wie zum Baaspiel Fußball, Handball, Völkerball und alle so was, hergerichtet wird. Das ist alles zerfurcht und

zerfahren, matschig und quatschig. Da hat es doch mäöl aanen Pläön gegeben, daß die Fläche anständig zuberaatet wird. Dann könnten doch auch – ohne daß das den Parkplatz beanträchtigen würde – aan paar Tore da aufgestellt werden und auch aan paar Balancierhölzer und aanige Bäume und Bänke und aan Unterstellhäuschen. Stattdessen stehen döo immer Wäögen von aaner Spedition rum und von so'n Autoverleih. Sind denn die so arm, dass kaane andere Abstellgelegenhaat häöben. Auf jeden Fall sieht das da traurig aus, und kaaner fühlt sich döo richtig wohl, und wir Jungen müssen unsere aagenen Torpfosten mitbringen.

Gräöben wir aan Loch um die aanzusetzen, wie neulich der Fritz-Eduard, dann kommen Erwachsene und säögen Schlagertexte auf: „Na naa, na naa, na naa, na naa“ und drohen mit den Pfoten: „Das ist hier strikt verboten.“

Laßt Euch döo mal was aanfallen, liebe Pläöner, oder setzt Euch mäöl mit uns an aanen Tisch, damit wir das bekakeln können.

Dies ist aaner von den Wünschen für das neue Jahr von Haani und saanen Freunden.



## Dugena-Matic

Kaufen und Tragen – sonst nichts!  
Sie läuft automatisch ohne aufzuziehen

**DM 95,- Lammert**  
mit Datumanzeige + DM 3,-

Deisterstraße 26  
Limmerstraße 34

## Teppichböden gibt's wie Sand am Meer!



Schorse von der Limmerstr.

**Gute und schlechte, teure und billige.** Teuer bedeutet aber nicht immer gut, und ein preiswerter Teppichboden kann sehr hochwertig sein. Das wichtigste beim Teppichbodenkauf ist eine gute und ehrliche Beratung. Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns, um sich beraten zu lassen.

Bevor Sie aber zu uns kommen, prüfen Sie möglichst viele andere Angebote, besonders auch die der „unschlagbaren“ Umsatzgiganten, Großdiscounter und anderen Handelsriesen. **Kommen Sie also nie zuerst, sondern zuletzt zu uns, damit Sie genau wissen, warum Sie gerade bei uns kaufen.** Lesen Sie unten, was Herr Rakebrandt dazu sagt.

Wie wir es schaffen, diesen „Ungeheuern“, die doch angeblich alle Kleineren fressen, die Stirn zu bieten, können Sie von uns nicht erfahren. Sonst geben wir Ihnen aber gern über alles Auskunft, was Sie für die Verschönerung ihres Heimes wissen müssen.

**Lassen wir jetzt Herrn Rakebrandt, Kötnerholweg 56, zu Wort kommen:** „Ich kaufe praktisch alles zur Verschönerung meiner Wohnung bei Lovermann, aber vorher klappere ich alle ab, die in großkotzigen Anzeigen behaupten, fast alles zu verschenken. — Wenn ich dann zu Ihnen komme und Vergleiche ziehe, freue ich mich jedesmal königlich,

daß ich nicht auf große Werbesprüche hereingefallen bin. Bei Schorse auf der Limmerstraße kauft man eben doch am besten.

Schade nur, daß das nicht viel mehr wissen; denn wer spart nicht gern Geld und vor allem unnötigen Ärger.“

### Hier einige WSV-Knüller:

Bettumrandungen gute Dessins	ab 87,—	Sitzkissen, Skai-Solid	ab 19,50
Teppichboden rein Nylon, 1. Wahl	qm ab 14,50	Tierfelle zu Räumungspreisen	bis 50% billiger
Haargarn-Teppiche 190 x 280	ab 95,—	Tapeten Restpartien	Rolle ab 0,50

*Ab sofort sagenhaft schöne und preiswerte Teppichboden-Messeneinheiten; ein Angebot der internationalen Spitzenklasse, einfach toll.*

**Wer clever ist und rechnen kann, lenkt seinen Schritt zu Lovermann!**

Darum:

**Wenn's um Ihre  
Wohnbehaglichkeit geht  
immer wieder zur ...**

Seit 1925 im Dienste des schöneren Wohnens

Hannover-Linden, **Limmerstraße 80** (Haltestelle Ungerstraße) · Telefon 44 07 85

**Tapeten · Farben · Fußbodenbeläge · Teppiche**

*Heinrich* **KG**  
*Lovermann*

Fortsetzung von Seite 1

### Das »Linden-Blatt« war für die Bürger erfolgreich

Frühjahr 1973 soll begonnen werden. Mündliche Zusagen liegen bereits vor. Wichtig sei vor allem Sportplätze zu schaffen, die sofort bespielbar sind, dann soll das Clubhaus gebaut werden. Hier steht bereits eine neue Sorge „Ins Haus“. Hoffentlich reichen die Gelder, damit das Clubhaus groß genug wird und nicht schon in ein paar Jahren wieder „aus den Nähten platzt“. Beide Vereine haben zur Zeit etwa 1000 Mitglieder. Es ist nicht unrealistisch damit zu rechnen, daß sich die Mitgliederzahl bei den Möglichkeiten, die die neuen Sportanlagen bieten werden, bald verdoppelt.

Erfolg hatte die Interessengemeinschaft auch mit den Forderungen des Judoclub Linden. Es gab unter anderem neue Matten. Fest steht ebenfalls, daß der Ruderverein Linden von 1911 — wie auch der Niedersächsische Motorboot-Club nicht unziehen müssen, sondern an ihrem Standort bleiben können. Damit wurden die wichtigsten Forderungen dieser Vereine erfüllt.

Die Interessengemeinschaft beschloß, wenigstens einmal im Jahr mit den Vertretern der Stadtverwaltung und den Ratsmitgliedern zusammenzukommen.

Daß es bei den Problemen nicht nur immer um das liebe Geld geht, zeigt die Sanierung in Linden-Süd, bei der die Stadtverwaltung sich offenbar „etwas schwer tut“, wie das „Linden-Blatt“ hörte. In gewisser Weise und im Anfangsstadium dieses — auch für die Beamten — neuen Verfahrens muß man den Verantwortlichen noch „mildernde Umstände“ zubilligen. Das muß natürlich auch mal aufhören, ständig nur von einem „Lernprozeß“ zu sprechen. Die Stadtverwaltung hat — und wir haben das auch gedruckt — soviel vom Mitspracherecht der von der Sanierung Betroffenen gesprochen und versprochen, daß es besonders demokratisch und sozial dabei zugehen solle. In der Praxis sieht die Sache offenbar anders aus. Wir veröffentlichen heute eine Erklärung der Unabhängigen Bürgerinitiative Linden-Süd im Wortlaut. Das „Linden-Blatt“ ruft außerdem alle Bürger aus dem Sanierungsgebiet Linden-Süd auf, ihre positiven (negativen) Erfahrungen mit der Stadtverwaltung in Sachen Sanierung in Form von Leserbriefen an unsere Adresse zu richten. Wir veröffentlichen jede Zuschrift. Den Ratsherren (vor allem den neuen im Rat) geben wir den Rat, die Probleme der Sanierung doch bitte nicht allein der Stadtverwaltung zu überlassen.

### Sozialseminar der Martinsgemeinde

Die St. Martinsgemeinde, Hannover-Linden, veranstaltet im Gertrud-Marien-Heim, Badenstedter Str. Nr. 37, ein Sozialseminar über den folgenden Themenkreis:

- Woher kommen die Ängste der Menschen? Wie kann man damit fertig werden? — aus der Sicht des Psychologen.
- Die Gefährdung unseres Lebens („Grenzen des Wachstums“) — aus der Sicht eines Fachmannes.
- Wie können wir der Zukunft mit begründeter Hoffnung entgegensehen?

Begleitend wird ein Theologe als Fachmann den Teilnehmern bei der Suche nach einer „Lösung“ zur Verfügung stehen.

Das Seminar beginnt am Mittwoch, 28. Februar 1973, 19.30 Uhr und wird fortgesetzt am 7. März, 14. März, 21. März und 28. März 1973.

Nähere Auskünfte erteilt Frau I. Wittenborn, Niemeyerstraße 10, Telefon 45 63 30.



Die Signalanlage am Schwarzen Bären wurde jetzt offiziell in Betrieb genommen, nachdem die Straßensanierungen an diesem neuralgischen Verkehrsknotenpunkt in Linden schon seit einigen Wochen beendet sind. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Jürgen Arning vom Verkehrsamt, Siegfried Hildebrand vom Tiefbauamt, Hauptkommissar Hans-Jürgen Gottschalk vom zuständigen 9. Revier und Norbert Paletta vom Tiefbauamt, der die Anlage erläuterte, sowie Obermeister Willy Bethke, Hauptmeister Heinz Stese, Hauptmeister Heinz Möhle, Obermeister Bernd Hoffmann. Die Schaltung am Schwarzen Bären ist so synchronisiert, daß die Straßenbahn, wenn sie aus der Humboldtstraße kommend in Richtung Ricklingen fährt, ohne Anhalten weiterfahren kann und lediglich ihre Geschwindigkeit verlangsamen muß. Die Kraftfahrer aus der Gustav-Bratke-Allee in Richtung Falkenstraße werden durch einen besonderen Pfeil zum Rechtsabbiegen eingewiesen, der nur dann erlischt, wenn die Straßenbahn in die Falkenstraße einfährt. Wie Norbert Paletta weiter erläuterte, ist mit dieser Ampelanlage, die gleichzeitig den Auto- und den Straßenbahnverkehr regelt, eine schwierige verkehrstechnische Aufgabe gelöst worden.

### Vergabe-Kommission für Altenwohnungen Velvetstraße soll jetzt gebildet werden

Auf Grund der zahlreichen Anfragen beim „Linden-Blatt“ über die Vergabe der Altenwohnungen, die an der Velvetstraße gebaut werden, fragten wir den Ratsherren Theo Leester. Nach seinen Ausführungen wird jetzt also eine Vergabe-Kommission gebildet, in der Vertreter des Rates, der Verwaltung und zwei Lindener Bürger vertreten sein sollen. Für die 92 Wohnungen liegen allein aus Linden über 1000 Anmeldungen bereits vor. Die Auswahl der Interessenten wird also sehr schwierig. Damit vor allem die Interessen der alten Lindener Bürger gewahrt werden, verlangt die Bürgerinitiative Altenwohnungen eine paritätische Besetzung der Vergabe-Kommission, d. h. die gleiche Zahl Lindener Bürger wie Vertreter von Rat und Verwaltung. Die Bürgerinitiative Altenwohnungen kann diese Forderung mit Recht stellen, da ohne ihren Einsatz diese Altenwohnungen nicht an dieser Stelle gebaut worden wären. Wie Leester mitteilte, steht als nächstes Altenwohnungsprojekt die „Huguma“ an mit 100 Wohnungen. Mit dem Bau soll unbedingt noch 1973 begonnen werden, zumal die notwendigen Landesmittel auf Abruf bereitstehen. Mit weiteren 100 Altenwohnungen kann im Rahmen der Bebauung der Ratswiesen gerechnet werden. Anmeldungen für Altenwohnungen können beim Sozialamt der Stadt erfolgen. Eine weitere Adresse: Die Ratsherren.

## Fotokopien sofort

Günstige Staffelpreise

**FOTO KOCH**

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)  
Telefon 44 01 21

# WSV-

Zeit der kleinsten Preise auch bei uns.  
**Machen Sie IHR Geschäft -  
Greifen Sie zu!**

IHR  
TEXTILHAUS **Reents**

Falkenstr. 31 · Ruf 44 50 79

## Preissturz!

z. B.:

Eleg. Kleider ~~120,-~~ **75,-**

Röcke ~~47,-~~ **29,-**

Pullover ~~48,-~~ **29,-**

Bedr. Kleider ab **39,-**

Wir führen Größen von 36 - 52  
Kommen Sie, ein Besuch lohnt sich.

*Kleiderschrank*

Mode für Jung und Alt

3 Hannover, Plinkestraße 1  
und Vahrenwalder Straße 61 a und 61 b

## Reste-Truhe

am Lindener Markt

**Das sind Preise!**

Flanell-Rest für 1 Hose **9,90**

Flanell-Rest für 1 Kleid **11,90**

Reste für Kinderpullis ab **4,90**

der **Schlager**

Trevira-Schurwoll-Jersey  
pflegeleicht **m 10,90**



**Bernhard Fasselbring**

Wein- u. Spirituosenfachgeschäft

**HANNOVER-LINDEN**

Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 15  
Mitglied des Weinfachverbandes

## AM BESTEN GLEICH

**Schlimme** GAS-HEIZAUTOMATEN  
mit Kupferkesseln

- für alle Zentralheizungssysteme
- unvergleichliche Qualität
- vieltausendfach bewährt
- frei von Kinderkrankheiten
- langjährige Garantie
- 7 verschiedene Größen
- mit und ohne Warmwasserbereitung
- für Alt- und Neubau, sowie für
- Umstellungen vorhandener Koks- und Ölheizungen
- Vorbildlicher Kunden- und Wartungsdienst
- Unverbindliche Beratung und Vorführung
- täglich bis 18.00 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr geöffnet



Der SCHLIMME-GAS-HEIZAUTOMAT mit Kupferkessel  
ist ein Erbstück von Ur-Ur-Ur-Ur-Urdaddy. Der hält ewig!

Ausstellungsraum Hannover-Süd, Hildesheimer Straße 78 / Ecke Am Graswege - Telefon 88 26 03

21. März und 28. März 1973.  
Nähere Auskünfte erteilt Frau I. Wittenborn, Nie-  
meyerstraße 10, Telefon 45 63 30.

# PELZE



**Elegant - preiswert - solide**

Ihr Pelzfachmann,  
der Kürschnermeister Müller,  
erwartet Sie  
zu einer kostenlosen Pelzdiagnose.

**Pelzkonfektion und  
Maßarbeiten**

(auch für Übergrößen)

**Pelzhüte und Krawatten  
zu stark herabgesetzten Preisen**

**Pelz-Küster** Inh. Claus Müller

Hannover-Linden, Deisterstraße 73  
Telefon 44 03 94

**Wir verkaufen nicht nur -  
Wir beraten Sie auch!  
Ihr**

TAPETENHAUS  
**Thomas**

Lindener Marktplatz 2 · Ecke Falkenstr. · Tel. 44 09 05

**MÖBELhaus AugustBUCH** **Polster-  
Möbel** immer aktuell

HANNOVER-Linden, Deisterstr. 58/63

Aus unserem

## WSV-Angebot

**Damen-Wintermäntel**

versch. Qualitäten 69,- 59,- **49,-**

**Kleider** 59,- 49,- **39,-**

**Pullover** 29,- 19,- **15,-**

**Röcke** 19,- 14,90 **12,-**

**Herrenanzüge** 145,- 98,- **78,-**

**Popeline-Jacken**

mit Borgfutter 65,- **55,-**

**Sportsakkos** 79,- 69,- **59,-**

**Hosen** 39,- 35,- **29,-**

Alle Waren zu herabgesetzten Preisen!

Seit über 100 Jahren

**KURZ U. SOHN**  
*Modestuben*

**Herren- und Damenkleidung**

Limmerstraße 63 (Nahe Kotterholzweg)

Gutes Parken

**Guter Vorsatz  
für 1973:**



**Trimm  
Dich,**

lauf zu den  
Inserenten dieser  
Zeitung -  
es lohnt sich!

Presseerklärung der „Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd“

# Hausbesetzung in der Charlottenstraße

Die Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd hat sich längere Zeit vor der Hausbesetzung durch die „Aktion Wohnungsnot“ mit dem Fall des Milchladens von Frau Fahlbusch beschäftigt und von einem Vertreter des Liegenschaftsamtes die Auskunft erhalten, daß die Stadt alles Notwendige getan habe und auch weiter tun werde, um Frau Fahlbusch wie allen von der Sanierung betroffenen Bürgern zu helfen. Auch einzelne Mitglieder der Bürgerinitiative setzten sich für Frau Fahlbusch ein.

Nachdem die „Aktion Wohnungsnot“ auf Flugblättern und durch eine Hausbesetzung den Fall Fahlbusch in die Öffentlichkeit getragen hat, können bessere Lösungen von der Stadt erreicht werden. Durch ihr Verhalten hat die Stadtverwaltung erneut den Eindruck erweckt, daß sie auf die dringenden Probleme und Forderungen einzelner Bürger erst dann zufriedenstellend eingeht, wenn sie auf anderen als dem Verhandlungswege vorgetragen werden.

Die „Aktion Wohnungsnot“ hat mit der Hausbesetzung Forderungen bekräftigt, die von der Unabhängigen Bürgerinitiative seit einem halben Jahr vertreten werden und mit 2500 Unterschriften der Lindener Bevölkerung unterstützt worden sind.

Wir würden daher eine gewaltsame Räumung des besetzten Hauses verurteilen.

Die Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd lädt die „Aktion Wohnungsnot“ zur Zusammenarbeit ein, um gemeinsam die Interessen aller Lindener Bürger vertreten zu können. Sie und alle Lindener Bürger bleiben nach wie vor zur aktiven Beteiligung an unseren Versammlungen (dienstags, 18.30 Uhr, in der Ricklinger Straße 65) und Arbeitsgruppen aufgefordert.

Die Unabhängige Bürgerinitiative nimmt die angesprochenen Vorkommnisse zum Anlaß, selbstkritisch zu bekennen, daß sie zwar in der letzten Zeit aktiv versucht hat eine eigene Planungskonzeption für eine bürgernahe Sanierung von Linden-Süd zu entwickeln, sich dabei aber in den aktuellen Problemen gegenüber den Vorstellungen der Stadtverwaltung zu vertrauensvoll und zu nachgiebig verhalten hat. Für die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung müssen daher entsprechende Konsequenzen gezogen werden.

Die Bürgerinitiative verurteilt die von den städtischen Behörden anscheinend planmäßig betriebene Vernachlässigung städtischer Häuser im Sanierungsgebiet, durch die die Wohnbedingungen der Mieter ständig verschlechtert werden. Wir verurteilen solche Methoden, durch die die Mieter allmählich aus diesem Stadtteil vertrieben werden.

Wir fordern daher:

- Die Stadt muß dafür sorgen, daß in städtischen und privaten Häusern auch im Sanierungsgebiet menschenwürdige Wohnbedingungen wiederhergestellt und erhalten bleiben, daß z. B. lose Fenster befestigt, undichte Dächer repariert und schadhafte Versorgungsleitungen ausgebessert werden.
  - Schluß mit Räumung und Abriß städtischer Wohnungen, die mit den von der Stadt selbst verschuldeten bautechnischen und hygienischen Mißständen begründet werden können.
  - Keine Entscheidung über den Abriß eines Hauses vor der Einschaltung der betroffenen Mieter und der Bürgerinitiative.
- Wir bekräftigen unsere ursprünglichen Forderungen:
- Bevor Häuser im Sanierungsgebiet abgerissen werden, müssen in Linden-Süd Ersatzwohnungen zu erschwinglichen Mieten bereitgestellt bzw. gebaut werden.
  - Volle Mitwirkung der betroffenen Bürger und ihrer Bürgerinitiative an der Planung des zukünftigen Linden-Süd.



Mit der „Aktion Wohnungsnot“ attackierte eine Gruppe von Studenten, jungen Angestellten und Arbeitern aus Linden die Sanierungspolitik der Stadt in Linden. Sie besetzten das zum Abbruch bestimmte Haus Nummer 30 in der Charlottenstraße. Ihr Protest hatte zum Teil bereits Erfolg. Die Milchhändlerin Helga F. soll von der Stadt eine Entscheidung erhalten. Bedenklich ist bei dieser Angelegenheit, daß der Eindruck entstanden ist, die Stadt reagiere auf berechtigte Forderungen erst dann, wenn drastische Maßnahmen sie dazu zwingen.

Foto: Bert Schreurs

## Freizeitheim Linden – beliebter Treffpunkt

Das Freizeitheim Linden ist auch heute noch ein beliebter Treffpunkt der Bevölkerung des Bereichs Linden-Limmer. Trotz aller anderslautenden Meinungen kann man dies nach einem Besuch des Heims nur bestätigen.

Zur Situation des Freizeitheims befragten wir Oberamtsrat Karl Hermann Schlüter vom Kulturamt der Stadt Hannover: „Es gibt nur eine Minderheit, die mit dem Heim nicht zufrieden ist. Da die Heime anfangs nicht für den Bereich der „Offenen Tür“ konzipiert wurden, gab es einige Konflikte zwischen der Jugend und älteren Besuchern. Auch in diesem Jahr ist die Nutzung des Heims wieder sehr groß. So wurden bis November 132 000 Besucher gezählt. Im ganzen Jahr 1971 waren es 145 000.“

Wir wollten natürlich auch wissen, welche Möglichkeiten der Betätigung sich den Benutzern des Freizeitheims bieten. Dazu konnte uns Oberamtsrat Schlüter folgendes sagen: „6 Werkräume sind vorhanden, in denen jedoch mehr Werkkurse abgehalten werden können. So gibt es Näh-, Batik-, Foto-, Keramik-, Metall- und viele weitere Arbeitskreise für Jugendliche und Erwachsene.“ All diesen Kursen steht der Werklehrer Udo Reimann zur Verfügung. Man kann sich natürlich auch einem Verein oder einer Organisation anschließen, die schon lange im Freizeitheim etabliert sind. Von den Jungsozialisten bis zum Square-Dance-Circle besteht eine breite Palette der Betätigungsmöglichkeiten.

**Auf zum**  
**POP-Karneval '73**  
 im Freizeitheim Ricklingen  
 Fritz-Haake-Saal

Freitag, den 26. Januar 1973, 19.00 Uhr  
 Das beste Kostüm wird prämiert! · Eintritt DM 5,-

**Programm**

- king-town-combo
- pinkas brown

# Winter-Schluß-Verkauf bei Ballhause

vom 29. 1. – 10. 2.

An diesen Preisen sollten Sie nicht vorübergehen!

- 1,-** Damen-Strumpfhosen mit Zwickel · Herren-Socken, Synthetic und Wolle
- 3,-** Herren-Hemden, Restposten · Herren-Socken, Wolle, lang  
Herren-Mützen, Restposten, Gr. 53–55 · Damen-Strumpfhosen, schwere Qualitäten  
Damen-Handschuhe, Acryl · Krawatten, aktuelle Dessins
- 5,-** Herren-Hemden, Restposten · Damen-Pullover, Acryl, pflegeleicht, Gr. 36–38  
Herren-Hüte, Restposten, Gr. 59–60 · Damen-Handschuhe, Venyl
- 8,-** Damen-Pullover, modische Farben, Acryl, pflegeleicht · Herren-Pullover, verschiedene Qualitäten, Restposten · Herren-Hüte, Gr. 59–61, Restposten
- 10,-** Herren-Oberhemden, Baumwolle, bügelfrei (Seidensticker)  
Herren-Pullover, diverse Qualitäten, Restposten
- 12,-** Damen-Blusenpullover, modische Farben, pflegeleicht  
Herren-Rollkragenpullover, Acryl, pflegeleicht
- 15,-** Herren-Pullover, hochwertige Qualitäten · Damen-Pullover, modische Farben und Formen · Herren-Schlafanzüge, bügelfrei
- 19,-** Damen-Pullover, frauliche Formen, 100% Synthetic, pflegeleicht  
Herren-Pullover, hochwertige Qualitäten, pflegeleicht

Das gesamte  
Wintersortiment  
ist stark reduziert!

Preise,  
die Ihrem Geldbeutel  
Freude machen!



Strickwaren für Damen und Herren

Hannover-Linden, Limmerstraße 16 · Telefon 44 25 24



Guter  
Vorsatz  
für 1973

Machen Sie doch Musik  
zu Ihrem Hobby!

Wir helfen Ihnen dabei. 12 elektronische Orgeln des Fabrikats Viscount und 4 Gitarren stehen in unseren Studios für den Unterricht zur Verfügung. Unter qualifizierter Leitung werden Sie in Tages- oder Abendkursen musikalisch geschult. Es wird Ihnen Freude machen. Besuchen Sie uns doch einmal zu einem unverbindlichen Gespräch.

Orgel-Studio *Anni Frixen* 3 Hannover

Hildesheimer Straße 101, Tel. 80 30 85 · Böhmerwaldstraße 6, Tel. 52 67 48  
 Verkauf aller Musikinstrumente · Lehrmittel für den Musikunterricht an Schulen

*Im neuen Jahr*  
 Blumen · Arrangements  
 dezente Trauergebilde von  
**Blumen-Bode · Nieschlagstr. 11**  
 Telefon 45 59 77

**AHREND**  
 BRENNSTOFFE  
 WÄRMEDIENST  
 Wittekindstraße 11 · Telefon 44 42 11

# Noch kleiner die Preise zum WSV

# Freizeitheim Linden – beliebter Treffpunkt

Das Freizeitheim Linden ist auch heute noch ein beliebter Treffpunkt der Bevölkerung des Bereichs Linden-Limmer. Trotz aller anderslautenden Meinungen kann man dies nach einem Besuch des Heims nur bestätigen.

Zur Situation des Freizeitheims befragten wir Oberamtsrat Karl Hermann Schlüter vom Kulturamt der Stadt Hannover: „Es gibt nur eine Minderheit, die mit dem Heim nicht zufrieden ist. Da die Heime anfangs nicht für den Bereich der „Offenen Tür“ konzipiert wurden, gab es einige Konflikte zwischen der Jugend und älteren Besuchern. Auch in diesem Jahr ist die Nutzung des Heimes wieder sehr groß. So wurden bis November 132 000 Besucher gezählt. Im ganzen Jahr 1971 waren es 145 000.“

Wir wollten natürlich auch wissen, welche Möglichkeiten der Betätigung sich den Benutzern des Freizeitheims bieten. Dazu konnte uns Oberamtsrat Schlüter folgendes sagen: „5 Werkräume sind vorhanden, in denen jedoch mehr Werkkurse abgehalten werden können. So gibt es Näh-, Batik-, Foto-, Keramik-, Metall- und viele weitere Arbeitskreise für Jugendliche und Erwachsene.“ All diesen Kursen steht der Werklehrer Udo Reimann zur Verfügung. Man kann sich natürlich auch einem Verein oder einer Organisation anschließen, die schon lange im Freizeitheim etabliert sind. Von den Jungsozialisten bis zum Square-Dance-Circle besteht eine breite Palette der Beschäftigungsmöglichkeiten.

Da rund 68 Prozent der Besucher über 25 Jahre alt sind, wurden viele Einrichtungen für ältere Mitbürger geschaffen. So stehen diesem Personenkreis ein Fernseh- und ein Leseraum zur Verfügung. Mittlerweile hat sich auch ein Ältestenrat gebildet, der mit Hilfe der Altenpflegerin Brigitte Rauhut Fahrten organisiert. Auch werden dort Sorgen und Nöte der älteren Bürger diskutiert. Vom Freizeitheim werden auch bunte Nachmittage und jetzt Karnevalsitzungen durchgeführt. Wie uns Oberamtsrat Schlüter noch mitteilte, ist ein Saal ähnlich dem Fritz-Haake-Saal in Ricklingen geplant, doch fehlt es der Stadt zur Zeit am nötigen Geld.

Auf zum

**POP-Karneval '73**

im Freizeitheim Ricklingen  
Fritz-Haake-Saal

Freitag, den 26. Januar 1973, 19.00 Uhr

Das beste Kostüm wird prämiert! - Eintritt DM 5,-

Programm

- king-town-combo
- pinkas brown
- dés le début
- psycholight company
- Prinzen-Ehrengarde von „Blau-Weiß Linden“
- die Schlagerstars IRIS & BIRGIT

Veranstalter

1. Karnevalsgesellschaft „Blau-Weiß Linden“ von 1965 e. V.

Hannover, Nordfeldstraße 37 - Telefon 05 11 / 42 64 95

## Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch

Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen  
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen  
Öfen · Herde · Reparaturen · Zubehör  
Sofortiger Ofen-Anschluß  
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!  
Staubfreie Ofen- und Herdreinigung

Staubfreie Luft und saubere Tapeten  
durch unseren langbewährten Ofenfilter  
(für alle Heizgeräte)

## Willi Korinth

Kachelofen- u. Luftheizungsbaumeister  
anerkannter Ofenfachhändler

Hann.-Ricklingen - Am Haselbusch 31 - Tel. 42 29 83

Ofenfachgeschäft

Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petistr. - Tel. 45 24 21

## Unser Tip Zickzack-Nähmaschinen

Vorfürmodelle - preisgünstig **DM 298,-**

**SINGER**

Hannover · Limmerstraße 59  
Telefon 45 22 00

## Möbel

immer am vorteilhaftesten im alten soliden  
Fachgeschäft. Bitte besuchen Sie uns einmal.  
Sie werden überrascht sein von der großen  
Auswahl und den niedrigen Preisen.

**78 Jahre Möbel-Ludwigs**

Humboldtstraße 30, 31, 32 Gegr. 1893

## „Coiffeurop“ V. Sülke

Frisuren für alle Gelegenheiten  
Modeschmuck · Parfümerien · Haarersatz  
Am Schwarzen Bären · Falkenstr. 2 · Tel. 41 57 44

**TAPETEN KOEHLER**

Lacke · Binderfarben · Holzlasur  
PVC-Filz · Teppichboden usw.  
Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof  
HANNOVER · Kommandantenstraße 5-6 · Tel. 1 31 20



Leitung werden Sie in Tages- oder Abendkursen musikalisch geschult. Es wird Ihnen Freude machen. Besuchen Sie uns doch einmal zu einem unverbindlichen Gespräch.

Orgel-Studio **Anni Frixen** 3 Hannover

Hildesheimer Straße 101, Tel. 80 30 85 · Böhmerwaldstraße 6, Tel. 52 67 48  
Verkauf aller Musikinstrumente · Lehrmittel für den Musikunterricht an Schulen

## Im neuen Jahr

Blumen · Arrangements  
dezente Trauergebilde von  
**Blumen-Bode · Nieschlagstr. 11**  
Telefon 45 59 77

**AHREND**

BRENNSTOFFE  
WÄRMEDIENST

Wittekindstraße 11 · Telefon 44 42 11

## Noch kleiner die Preise zum WSV

Bettbezug, bunt	18,90	16,90	<b>12,90</b>
Bettuch, farbig/w.	9,90	8,90	<b>7,90</b>
Biberbettuch, bunt/w.	12,90		<b>8,90</b>
Tagesdecke, zweibettig	49,-	39,-	<b>29,-</b>
Einzledecke <small>Reine Schafschurwolle</small>	49,-	39,-	<b>25,-</b>

Übergardinen	m 5,90	4,90	3,90	<b>2,90</b>	
Diolen-Stores <small>In allen Höhen 140-250</small>	m 6,90	5,90	4,90	3,90	<b>2,90</b>
Frottiertuch	3,90	3,25	2,95	1,95	<b>1,50</b>
Reform-Unterbett	55,-	45,-			<b>35,-</b>

Herren-, Damen- und Kinderartikel stark herabgesetzt!

**Betten-Gimpel** Aussteuerhaus  
Inh. E. Gohers Limmerstr. 83/85 · Tel. 44 16 29

## Ein Plus des Vertrauens

	1972	Zuwachs in DM	Zuwachs in %
Bilanzsumme	180 Mill.	+ 26 Mill.	+ 16,88
Einlagen	160 Mill.	+ 23 Mill.	+ 17
davon Spareinlagen	116 Mill.	+ 15 Mill.	+ 14
Ausleihungen	133 Mill.	+ 18 Mill.	+ 16



**LINDENER VOLKSBANK**

Hannover, Minister-Stüve-Straße 22

Preisgünstige Sonderangebote in  
Pelzwaren warten auf Sie

*Fritz-Moden*

**Udo Gross**

Datenstedter Straße 3 (Am Lindener Markt)  
Telefon 44 02 44

# HÖRBEHINDERT?

Vorführung und Beratung hier beim  
HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Das Gute

**HOHMANN**

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3-5

## WSV-Angebote

Orig. poln. Gänse,  $\frac{3}{4}$  Daune  
500 g ~~42,50~~ **38,50**

Orig. franz. Enten-Halbdaupe  
500 g ~~24,50~~ **18,50**

Anti-Rheuma-Unterbett  
reine Schafschurwolle

90/190 ~~48,-~~ **39,50**  
100/200 ~~59,-~~ **49,50**

Anti-Rheuma-Einziehdecke  
reine Schafschurwolle  
Doppeldecke

135/200 ~~68,-~~ **59,-**  
135/200 ~~78,-~~ **69,-**

90/190 ~~69,-~~ **55,-**  
100/190 ~~78,-~~ **65,-**  
100/200

Acryl-Decke, gemustert  
150/200 ~~39,50~~ **29,50**  
uni 150/200 ~~35,-~~ **25,-**

Tagesdecken, zweibettig, ab ~~78,-~~ **49,-** · Große Auswahl

Kinderkleidung bis Gr. 164 stark herabgesetzt!!!

## BETTEN SCHWABE

Limmerstraße 27 · Telefon 44 58 90

## Teppichboden-Reste jetzt besonders billig!

- Teppich 2x3 m nur DM **150,-**
- Läufer 90 cm breit pro m DM **16,-**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

**Farben-Sander**

Limmerstraße 46 · Telefon 44 07 47



### Bau- und Bastlerbedarf für jedermann

Sperrholz · Span- Tischler- u. Kunststoffplatten aller Stärken  
auch im **Zuschnitt** · Leisten · Gard.-Leisten und Zubehör  
Alles Holz zum Bauen, Fenster, Türen · Fußböden  
Profilbretter und Panelvertäfelung in fast allen Holzarten  
Alle Werkzeuge, Schrauben, Nägel usw. in Selbstbedienung

Die **Bau- und Bastlertruhe** ist geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-12.30 und 14-18 Uhr  
Sa. 7.30-12 Uhr

**F. Tegtmeyer Holzhandlung, Göttinger Ch. 207-9, Tel. 42 22 05/04**

## Notizblock

### Wir gratulieren ...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen  
Wochen Geburtstag feiern konnten und wünschen  
nachträglich alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 30. November **Johanne Knoke**, Wittekindstr. 31, 75 Jahre; **Otilie Boltze**, Charlottenstr. 90, 75 Jahre; **Martha Böttcher**, Martinskirche 8, 75 Jahre; am 1. Dezember **Heinrich Senne**, Göttinger Str. 64, 75 Jahre; **Karl Salini**, Friedhofstr. 28, 73 Jahre; am 4. Dezember **Luise Marquardt**, Albertstr. 7, 80 Jahre; **Clara Stille**, Laportestr. 24 B, 73 Jahre; **Else Schröder**, Dieckbornstr. 10, 72 Jahre; am 5. Dezember **Anna Brinkmann**, Kötnerholzweg 38, 70 Jahre; am 6. Dezember **Hugo Schumann**, Hufelandstr. 9, 83 Jahre; **Dora Huch**, Pflegeheim Feierabend, früher Windheimstr. 5, 75 Jahre; **Juline Walter**, Lichtenbergplatz 2, 70 Jahre; am 7. Dezember **Margarete Battmer**, Pfarrlandstr. 3, 80 Jahre; **Georg Homann**, Dieselstr. 10, 74 Jahre; am 9. Dezember **Berta Woldenga**, Sackmannstr. 40, 72 Jahre; am 12. Dezember **Therese Schwaak**, Bennostr. 12, 76 Jahre; am 13. Dezember **Karl Schmidt**, Sackmannstr. 40, 80 Jahre; am 14. Dezember **Marie Klotz**, Klewergarten 9, 76 Jahre; **Gertrud Krautwurst**, Dreikreuzenstr. 9, 70 Jahre; am 15. Dezember **Henny Oberbeck**, Deisterstraße 46, 80 Jahre; am 16. Dezember **Friederike Meier**, Pflegeheim Feierabend, früher Hengstmannstraße 2, 94 Jahre; **Karl Mutz**, Dieckbornstr. 6, 76 Jahre; **Bernhard Gert**, Sackmannstr. 38, 75 Jahre; am 17. Dezember **Auguste Steingrobe**, Deisterstr. 57, 88 Jahre; am 18. Dezember **Wilhelmine Buchholz**, Kesselstr. 4, 89 Jahre; **Luise Reinicke**, Wilhelm-Blum-Str. 41, 87 Jahre; **Fritz Harmening**, Comeniusstr., 75 Jahre; **Friedrich Funk**, Hengstmannstr. Nr. 19, 70 Jahre; am 19. Dezember **Carl Albrecht**, Egestorfstr. 14, 70 Jahre; am 20. Dezember **Wilhelmine Fühling**, Windheimstr., 88 Jahre; **Ernst Martin**, Am Lindener Hafen 65, 71 Jahre; am 22. Dezember **Josef Kaluza**, Ahlemer Str. 14, 79 Jahre; am 23. Dezember **Anna Igenhof**, Haspelmathstr. 24, 85 Jahre; **Marica Queisner**, Nedderfeldstr. 5, 82 Jahre; **Rudolf Maries**, Weidestr. 7, 79 Jahre; **Heinrich Pingel**, Pflegeheim Feierabend, früher Wilhelm-Blum-Str. 42, 75 Jahre; am 24. Dezember **Heinz Wissmann**, Am Lindener Hafen 73, 71 Jahre; **Marie Bode**, Hennigesstr. 8, 70 Jahre; am 25. Dezember **Klara König**, Zimmermannstr. 3, 72 Jahre; **Heinrich Nussbaum**, Auf dem Brinke 11, 71 Jahre; am 26. Dezember **Sophie Homann**, Dieselstr. 10, 73 Jahre; am 27. Dezember **Ella Dreinhöfer**, Ricklinger Str. 35, 86 Jahre; **Karl Heinrich Pieper**, Limmerstr. 47, 80 Jahre; **Karl Leise**, Zimmermannstr. 12, 75 Jahre; am 30. Dezember **Minna Arend**, Konkordiastr. 4, 70 Jahre; am 3. Januar **Dora Peiri**, Ricklinger Str. Nr. 12, 75 Jahre; am 4. Januar **Hedwig Seitz**, Deisterstraße 56, 85 Jahre; **Wilhelm Hendrich**, Tonstr. 8, 82 Jahre; am 5. Januar **Friedrich Schulze**, Pflegeheim Feierabend, früher Brunnenstr. 12 A, 97 Jahre; am 6. Januar **Anna Matthias**, Weckenstr. 19, 80 Jahre; **Rosa Lampe**, Velberstr. 6, 73 Jahre; am 8. Januar **Dina Martini**, Wesselstr. 15, 83 Jahre; **Magdalene Hirsch**, Sackmannstr. 40, 78 Jahre; am 9. Januar **Hela Baum**, Deisterstr. 14, 80 Jahre; **Franz Birth**, Ungerstr. 23, 75 Jahre; am 10. Januar **Karl Förstermann**, Nedderfeldstr. 7, 92 Jahre; **August Bähre**, Haasemannstr. 8, 85 Jahre; **Adolf Stein**, Bethlehemstr. 7, 73 Jahre.

### August Bähre 85 Jahre jung

Wer ihn in Aktion sieht, glaubt es nicht, wer seine Musik hört, hält es nicht für möglich, daß sie zum Teil - erst vor wenigen Wochen - von ihm komponiert, instrumentiert und arrangiert wurde.

August Bähre, der am 10. Januar 85 Jahre alt wurde, ist schon ein Phänomen. Sein Hauptwirkungskreis ist der Karnevalsverein Blau-Weiß Linden, für den er Karnevalsblätter am laufenden Band produziert.



# Ein bißchen sparen- und dann fahren.

## Und Sie?

Man kann am Urlaub sparen.  
Besser ist,  
für den Urlaub zu sparen.  
Versetzen Sie  
Ihr Sparkassenbuch ab heute  
in Ferienstimmung.  
Trimmen Sie es auf Urlaub.  
Denn nicht umsonst  
nennen wir es  
»Wunschbuch«:  
damit aus Ihrem  
Reise-Traum  
eine Traum-Reise  
wird.



## Stadtparkasse Hannover Kreissparkasse Hannover

AUTOUNFALL · PANNE · TRANSPORT-PROBLEME



Wir stellen zu und holen ab

## Autovermietung

**A. Behrendt & Co. · RUF 44 59 58**  
3 HANNOVER STÄRKESTRASSE 2-3

ESSO SERVICE-STATION

WAGENPFLEGE · REIFENDIENST · ZUBEHÖR

## SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zopick

Lieferant  
aller  
Krankenkassen



Gummistrümpfe - Gesundheitswäsche  
Fertigmieder und Maßanfertigung  
**Hannover, Humboldtstraße 23**  
Tel. 155 20 gegenüber Friederikenstift

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895



### Bau- und Bastlerbedarf für jedermann

Sperrholz · Span- Tischler- u. Kunststoffplatten aller Stärken auch im **Zuschnitt** · Leisten · Gard.-Leisten und Zubehör  
Alles Holz zum Bauen, Fenster, Türen · Fußböden  
Profilbretter und Panelvertäfelung in fast allen Holzarten  
Alle Werkzeuge, Schrauben, Nägel usw. in Selbstbedienung

Die **Bau- und Bastlerruhe** ist geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-12.30 und 14-18 Uhr  
Sa. 7.30-12 Uhr

**F. Tegtmeyer Holzhandlung, Göttinger Ch. 207-9, Tel. 42 22 05/04**



## Schlüsseldienst

**Friedrich Hartlieb**

**Hannover, Falkenstraße 1**

Hamburger Allee 45/47, Tel. 3142 26

Wir liefern alle Schlüssel sofort!

— Fürs Auto alle Typen —

Schloßmontage und Reparaturen schnellstens!

## Autozubehör Marx bietet an:

Sicherheitsgurt, 3-Punkt	Stück	DM 23,90
Autoradio, UKW/MW, mit Teilzubehör	nur	DM 149,—
Webfell, beste Qualität, vollwaschbar	nur	DM 14,80
Verbandskasten, amt. zugelassen, DIN 13164	nur	DM 17,90
Lenkradbezug, in verschiedenen Farben	nur	DM 2,40
Nebelrückleuchte, kompl. mit Schalter, Kabel, Birnen	nur	DM 19,80

Autozubehör R. Marx · Linden, Ahlemer Str. 7 · Telefon 45 26 37  
(Verbindungsstraße Kötnerholzweg/Küchengarten)

## KARL BORBS

Inh. H. Wieland

Blumenauerstraße 9 · Ruf 44 50 44/49

## Fernseh- und Elektro-Geräte

Fach-Groß- und Einzelhandlung

Fernseh- Rundfunk- Hifi- Stereo-

Tonband-Geräte

Wasch- Spül- Kühl-Geräte

— nur Markenfabrikate —

Haus-Elektroapparate aller Art

Goldwaren - Uhren

EIGENE TEILZAHLUNGSFINANZIERUNG

Seit 35 Jahren in Hannover — Seit 30 Jahren in Linden

## August Bähre 85 Jahre jung

Wer ihn in Aktion sieht, glaubt es nicht, wer seine Musik hört, hält es nicht für möglich, daß sie zum Teil — erst vor wenigen Wochen — von ihm komponiert, instrumentiert und arrangiert wurde.

August Bähre, der am 10. Januar 85 Jahre alt wurde, ist schon ein Phänomen. Sein Hauptwirkungskreis ist der Karnevalsverein Blau-Weiß Linden, für den er Karnevalsschlager am laufenden Band produziert, Schlager, die auch schon weit über den lokalen Rahmen hinaus, zum Teil durch Schallplatten, bekannt und beliebt wurden. Wir wünschen August Bähre weiter Gesundheit und frohe Schaffenskraft.



## Ehejubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten am 9. Dezember **Artur Stein und Frau Leni**, Rampenstr. 3; am 21. Dezember **Johannes Buchardt und Frau Ida**, Tonstraße 1; am 28. Dezember **Karl Bock und Frau Luise**, Kötnerholzweg 8 und am 29. Dezember **Max Hilmer und Frau Adelheid**, Asseburgstr. 25.

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feierten am 24. Dezember **Rudolf Beyer und Frau Emma**, Noltestr. 20. Den Jubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch.

## Dienstjubiläen

**40jähriges Dienstjubiläum** feierte am 4. Januar **Heinrich Neese** (Rheinstahl Hanomag, Baumaschinen).  
**25jähriges Dienstjubiläum** feierten am 1. Dezember **Heinrich Bockeloh** (Conti Limmer); **Willi Freese** (Conti Limmer); am 2. Dezember **Hermann Vohwinkel** (Conti Limmer); **Henriette Wolff**, (Conti Limmer); am 3. Dezember **Alfred Bader** (Conti Limmer); am 4. Dezember **Ewald Dreger** (Conti Limmer); am 5. Dezember **Walter Hoffmann** (Conti Limmer); **Wilhelm Graf** (Conti Limmer); am 8. Dezember **Heinz Wiese** (Körting AG); **Christel Schott** (Hautklinik Linden); am 15. Dezember **Peter Hellmann** (Conti Limmer); am 16. Dezember **Walter Heer** (Conti Limmer); am 18. Dezember **Fritz Kunze** (Conti Limmer); am 22. Dezember **Alfred Uschkamp** (Conti Limmer); am 23. Dezember **Nina Schönberg** (Stadtverwaltung, Krankenhaus Siloah); am 1. Januar **Heinrich Caus**, Friedhofstr. 24 (Max Brinker, Maschinenfabrik) und am 2. Januar **Otto Hennings** (Conti Limmer).

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

## Totaler Preissturz

Lange Kleider ab DM 5,—

Kleider ab DM 25,— Pullover ab DM 7,—

Mäntel ab DM 39,50 Hosen ab DM 30,—

Erstklassige Qualität, modisch aktuell  
Stark reduzierte Preise (Gr. 36-42)

## KARIN KOCH

Fössestr. 22 (Nähe Küchengarten) Tel. 45 10 50

Lieferant  
aller  
Krankenkassen



Inh. Alfred Zopick  
Gummistrümpfe - Gesundheitswäsche  
Fertigmieder und Maßanfertigung

**Hannover, Humboldtstraße 23**  
Tel. 155 20 gegenüber Friederikenstift

## Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21  
Ruf 71 21 29 — Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten

Informieren  
Sie sich  
zuerst  
bei unseren  
Inserenten!

Mofas! Mopeds! Motorräder!

## motorrad-service-center

Wunstorfer Straße 97 · Telefon 45 66 65

bietet Ihnen: ● Konservierung  
● Überprüfung  
● Einstellmöglichkeiten

damit das Fahren im Frühjahr wieder Spaß macht!  
Neuverkauf und Zubehör: Minister-Stüve-Straße 2

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für  
**Rundfunk · Fernsehen · Elektro**

Fa. Ing. **PAUL STAR**

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt

## Ausgesuchtes Material

Hölzer, die durch schöne Struktur und feine Maserung Wärme ausstrahlen, werden für unsere

## Stilmöbel

verwendet. Dazu die erstklassige Verarbeitung! Hinzu kommt, daß Stilmöbel nie unmodern werden. An Stilmöbeln hat man immer Freude. Wir gehören dem „Arbeitskreis Deutsche Stilmöbel“ an.

Möbelhaus

# Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 - 16 Schaufenster



# 07 Linden fiel um 4 Punkte zurück

1910 Limmer nach gutem Rückrundenstart erneut hoch geschlagen

Gelingt dem traditionsreichen Verein 07 Linden auch in diesem Jahr nicht der Sprung in die Verbandsliga? Seit einigen Jahren bemüht sich die Mannschaft darum, dieses Ziel zu erreichen. Mit Trainer Friedel Schicks wurde der Aufstieg zur Bezirksliga erreicht, und als nach einem Jahr Pause Schicks die Mannschaft erneut übernahm, sah man die 07er stets unter den Spitzenmannschaften. In diesem Jahr waren die Hoffnungen nach einer langen Erfolgsserie besonders groß. Doch in den letzten drei Spielen büßten die Lindener fünf Punkte ein und das warf sie am 17. Spieltag gegenüber dem derzeitigen Tabellenführer TSV Havelse um vier Punkte zurück. Besonders das Unentschieden gegen den Tabellenviertletzten VfB Einbeckhausen auf eigenem Platz (2:2) gibt zu denken. Die Rückrunde ist erst zwei Spieltage alt. 12 Spiele sind nach dem 18. Spieltag, dessen Ergebnisse bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen, noch zu absolvieren, und somit sind die Chancen noch nicht veran, doch könnten weitere Punktverluste den Abstand uneinholbar werden lassen. Lindens Fußballanhang hofft, daß das nicht geschieht.

In der Bezirksklasse hatte 1910 Limmer mit einem 3:3 gegen den zur Spitzengruppe zählenden SV Borussia einen vielversprechenden Start, doch schon der zweite Spieltag der Rückrunde brachte eine Ernüchterung. In Sarstedt wurde klar mit 1:5 verloren. Die Limmeraner sehen also als Tabellenvorletzter noch immer der Gefahr eines erneuten Abstiegs entgegen. Auch hier erhofft man allerdings in der Rückrunde noch eine Wende.

Der Rückblick:

## BEZIRKSLIGA

### FC Bennigsen — 07 Linden 0:2 (0:0)

Die heimstarken Bennigser hatten in der ersten Hälfte zwar mehr vom Spiel, operierten aber zu umständlich, um die Lindener Hintermannschaft zu überlisten. Erst in der 75. Minute gelang den sich in der zweiten Halbzeit freispielenden Lindenern durch Katz die Führung, die Kuhnt sechs Minuten vor Spielschluß durch die Verwandlung eines Foulelfmeters zum 2:0-Sieg ausbauen konnte.

### 07 Linden — 96 II. 0:1 (0:0)

Die Heimgniederlage gegen die technisch gute zweite Amateurliga der 96er kostete die Lindener die Tabellenführung. Das einzige Tor in diesem ausgezeichneten Spiel fiel, als der beste 96er, Zimmermann, nach einem Freistoß den von der Latte zurückprallenden Ball direkt verwandelte (75. Min.).

### DFB-Pokal: 07 Linden — 96 Amateure 2:3 (1:2)

Im Pokalspiel hieß der Gegner am 30. Dezember erneut 96. Dieses Mal traten die Landesligisten im Lindener Stadion an, und erneut war es Zimmermann, der auch in der zweiten Amateurliga die Punkte entführte, der die Lindener aus dem Pokal schoß (10., 19. und 86. Minute). Kuhnt sorgte in der 35. Minute für den Anschlußtreffer und Klebe drei Minuten nach Halbzeit sogar für den Ausgleich (2:2), doch war letztlich der Sieg der 96er verdient, wenn auch die 07er ausgezeichnet mithielten.

### Kleeblatt Stöcken — 07 Linden 2:1 (1:1)

In Stöcken entwickelte sich ein gutes Spiel, in dem beide Mannschaften Siegchancen hatten. Der in der 10. Minute zum 1:0 führende Volleyschuß, den Simon genau ins Dreieck setzte, gab den Stöckenern Auftrieb, brachte aber auch Farbe in das Spiel der Lindener, die in der 25. Minute durch einen von Katz getretenen Freistoß ausgleichen konnten. 10 Minuten vor Schluß war es dann Scholz, der aus kurzer Distanz den Siegtreffer für Stöcken erzielte.

### 07 Linden — VfB Einbeckhausen 2:2 (1:1)

Gegen den Tabellenviertletzten wurde praktisch ein wichtiger Punkt verschenkt, denn zweimal überließen die etwas sorglos erscheinenden Lindener ihrem Gegner die Führung, die erst Katz und dann Wilsch (86. Minute) zwar noch ausgleichen konnten, doch zum erwarteten Sieg reichte es gegen die aufopfernd kämpfenden Gäste nicht mehr.

## BEZIRKSKLASSE

### 1910 Limmer — SV Weetzen 3:4 (0:2)

Beinahe wäre Limmer gegen den Tabellenzweiten eine Überraschung gelungen, denn nach einem 0:2-Rückstand holten Reinecke (2) und Alt II in der zweiten Halbzeit eine 3:2-Führung heraus. Bei größerer Aufmerksamkeit in der Deckung hätte man die beiden Tore der Weetzener, die dann doch zur Niederlage führten, verhindern können.

### VfB Wüfel — 1910 Limmer 6:2 (3:0)

Bei der Spitzenmannschaft hatten die Limmeraner keine Chance. Erst nach einem 0:5-Rückstand gelang Kortemann und Wegener die Gegentore, denen noch ein sechstes für den Sieger entgegengesetzt wurde.

### 1910 Limmer — SV Borussia 3:3 (1:2)

Im ersten Spiel der Rückrunde gelang den Limmeranern mit dem Unentschieden gegen die zu der Tabellenspitze zählenden Borussen eine unerwartete Punkteteilung. Selbst nachdem man 0:2 hinten lag, ließ sich die Elf vom Limmerbrunnen nicht schocken und erreichte durch Trittschanke (43. Minute) und Reinecke (Foulelfmeter) nicht nur den Ausgleich, sondern durch Bittner sogar die 3:2-Führung. Pech, daß zwei Minuten vor dem Schlußpfiff Hosolic für die Borussen noch einmal erfolgreich war.

### FSV Sarstedt — 1910 Limmer 5:1

Gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten FSV Sarstedt gab es eine klare Niederlage, bei der ein Eigentor das Ergebnis noch deutlicher machte. Das einzige Tor der Limmeraner resultierte aus einem von Rogge verwandelten Strafstoß.

Inzwischen spielte TuS Kleefeld gegen 07 Linden und 1910 Limmer gegen Niedersachsen Döhren II. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Und so geht es weiter:

Sonnabend, den 27. Januar, 14.30 Uhr:

07 Linden — FC Nienburg

Sonntag, den 28. Januar, 14.30 Uhr:

SpVg. Laatzen — 1910 Limmer

Sonntag, den 4. Februar, 14.30 Uhr:

MTV Coppenbrügge — 07 Linden

1910 Limmer — SC Empelde

Sonnabend, den 10. Februar, 15.00 Uhr:

07 Linden — TSV Barsinghausen

Sonntag, den 11. Februar, 14.30 Uhr:

SV Ahlem — 1910 Limmer

## Einladung zur Generalversammlung bei 1910 Limmer

Am Freitag, dem 9. Februar 1973, findet um 19.30 Uhr im Klubhaus am Limmerbrunnen die diesjährige, vorgezogene Generalversammlung des Sportvereins 1910 Limmer e. V. statt.

Wegen der Wichtigkeit der Themen — u. a. Bau der geplanten Bezirkssportanlage, Fusionsgespräche mit Turnclub Limmer — bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

# Diskont-Markt

Wunstorfer Straße 86 / Ecke Große Straße

Edler von Mornag	Spätburgunder	1 Ltr.	DM 2.98
von Cramm	Weizenbrand	38% 0,7 Ltr.	DM 7.97
Doornkaat	38%	0,7 Ltr.	DM 9.84
Hansen-Rum	40%	0,7 Ltr.	DM 7.18
Malteserkreuz	43%	0,7 Ltr.	DM 10.87
Kulmbacher Reichelbräu	20/2		DM 10.84

Parkplatz auf dem Hof



## SERVICENTER KÜCHENGARTEN WOLFGANG DRIESEN

- Expreß-Wäsche
- Kleine Reparaturen
- Wartung — Diagnose

Wir haben eine 7-Tage-Woche von 6.00 bis 24.00 Uhr — stets dienstbereit!

## Colorfotografie kein Risiko

Wir machen das Garantiebild. Alle Colorbilder, die Ihnen nicht gefallen, geben Sie einfach zurück. Wir vergüten bar.



Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann) Telefon 44 01 21



## Krüger

44 83 83

LINDEN, VELBERSTR. 7

## Klubheim »Lindener Alpen«

Auf dem Lindener Berge · Telefon 44 14 31

10. März 1973 Kostümfest

Es spielt Kapelle Tiedke Anmeldung erbeten.

Wilma Bendzulla

## Getränke Fröhlich

Kulmbacher EKU-Pils	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Frankenbräu Pils	24/0,3 ltr.	9,45 DM
Frankenbräu	20/0,5 ltr.	9,45 DM
Lederer Export	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Kulmbacher EKU-Pils	24/0,3 ltr.	10,98 DM

Luxusausführung

Parkplätze ausreichend vorhanden. Auch sonnabends von 8-14 Uhr geöffnet.

Fröhliche Stunden durch Getränke von ... FRÖHLICH, Beekestraße 111, Tel. 42 72 62

## Ihr Fachgeschäft für Tapeten Farben und Fußbodenbeläge

Gustav Sievers

Grotestraße 4 · Telefon 44 63 00

## Hallenhandball

# TC Limmer wurde Niedersachsenmeister

### 24:14-Sieg gegen Göttingen brachte den Titel und Berechtigung zur Aufstiegsrunde

Was man nach dem relativ schwachen Abschneiden des TC Limmer in der Feldhandballrunde zu Beginn der neuen Spielzeit kaum erwartet hatte, ist eingetreten. TC Limmer errang in der Hallenhandball-Oberliga die Niedersachsenmeisterschaft. Dazu kann man den Spielern um Trainer Schweda herzlich gratulieren, denn der Erfolg ist nicht zuletzt auch dem Trainingsfleiß zuzuschreiben, der die Mannschaft in eine ausgezeichnete konditionelle Verfassung brachte und sie auch in der Taktik homogenisierte. Da der bis zum Sonnabend, dem 14. Januar, den Limmeranern auf dem zweiten Platz folgende MTV Herrenhausen an jenem Tag gegen den MTV Celle 11:14 unterlag, beträgt der Abstand nun 9 Punkte, so daß die restlichen drei Punktspiele von den Limmeranern unbeschwert als Vorbereitung auf die gewiß schwere Aufstiegsrunde zur Regionaliga Nord angesehen werden können.

Hier der Rückblick:

#### Eintr. Braunschweig – TC Limmer 12:18 (4:9)

Dieses Auswärtsspiel gegen den erfahrenen Gegner wurde glatter als erwartet gewonnen. Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel hatte der TCL durch einen Zwischenspur kurz vor der Halbzeit das Spiel praktisch schon entschieden. Der Vorsprung konnte bis zum Ende der Begegnung sicher gehalten werden. Die Stärke des TCL war auch diesmal die ausgeglichene Mannschaftsleistung.

#### MTV Herrenhausen – TC Limmer 9:13,(6:7)

Das mit Spannung erwartete Lokalderby brachte hervorragenden Sport und war eine Werbung für den Hallenhandball. Über 250 Zuschauer spendeten den Kontrahenten wiederholt Beifall auf offener Szene. Trotz aller Härte war die Begegnung jederzeit fair. Die bessere Kondition der Limmeraner gab auch zum Schluß den Ausschlag für den glatten, vielleicht etwas zu hoch ausgefallenen Sieg.

### Getränke-Truhe

jetzt auch in der Limmerstraße

Ein Zweiggeschäft eröffnete die Fa. Getränke-Truhe, Inhaber L. Baerbock, Harenberger Str. 21 (Quellengrund), jetzt auch in der Limmerstraße 87.

#### TC Limmer Zweiter beim Hallenhandball-Turnier in Spenge/Westf.

Die Spielpause zum Jahreswechsel wurde vom TC Limmer genutzt, um mit gutem Erfolg an einem Turnier beim TuS Spenge teilzunehmen. Nach zwei Siegen wurde lediglich die Begegnung gegen den Veranstalter, der zur Spitzengruppe der spielstarken Landesliga Westfalen gehört, mit 12:9 Toren verloren. Das Wichtigste war jedoch, daß der TCL gegen spielstarke Gegner wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

#### TC Limmer – MTV Celle 14:14 (9:7)

Der TCL wußte, daß das Spiel gegen den ursprünglichen Favoriten MTV Celle besonders schwer werden würde. Der Gegner, überraschenderweise mit in den Abstiegsstrudel gezogen, zeigte eine hervorragende kämpferische Leistung und konnte verdientmaßen einen Punkt mit nach Celle nehmen. Auch der TCL konnte mit dem Gewinn eines Punktes zufrieden sein, zumal der einzige Verfolger MTV Herrenhausen ebenfalls gegen TSV Katlenburg einen Punkt abgeben mußte.

#### TC Limmer – 05 Göttingen 24:14 (13:2)

Limmer hatte einen hervorragenden Start und zeigte begeisternde, gekonnt vorgetragene Aktionen, die von den über 250 Zuschauern in der Sporthalle am Lindener Berg immer wieder mit Beifall bedacht wurden. Bei der Pause stand es bereits 13:2 und ein Rekordsieg schien sich anzubahnen. Doch im Gefühl des sicheren Sieges ließ man es dann etwas langsamer angehen und erzielte dennoch elf weitere, schön herausgespielte Tore. Hartung traf in diesem Spiel elfmal, sechs Tore schoß Teichert. Aus der harmonischen Mannschaft sollte auch Torwart Schmitz genannt werden, der sich in der letzten Zeit zu hervorragenden Leistungen steigern konnte. Der Jubel nach dem Sieg war groß – das Ziel, die Meisterschaft, erreicht.

Und so geht es weiter:

Sonntag, 28. Januar, 17.30 Uhr, Pestalozzi-Schule:  
TC Limmer – VfL Wittingen

Sonntag, 4. Februar, 16.30 Uhr:  
PSV Braunschweig – TC Limmer

... auch der nächste Winter kommt bestimmt

Denken Sie bitte wieder rechtzeitig an die Reparatur und Reinigung Ihrer Öfen und Kesselanlagen.

Schnelle, saubere, gewissenhafte und preiswerte Ausführung in jedem Falle ist selbstverständlich.

Rufen Sie mich bitte an:

☎ 44 80 73 · Peter Rüdigkeit  
Hannover-Linden · Posthornstraße 19

## Getränke-Truhe L. Baerbock

Harenberger Straße 21 (Quellengrund)  
Telefon 44 29 05

Jetzt auch Limmerstraße 87, Tel. 44 25 39

### Das Gespräch in Hannover-Limmer

Großes Sortiment in Bieren, alkoholfreien Getränken, Spirituosen, Weinen.

Dauerpreis 20/0,5 Liter  
Lindener · Herrenhäuser  
Gilde · Kaiser **12,60**

Unser Sonderangebot:

1 Liter v. Cramm **9,98**

1/1 Hainfelder Ordensgut **3,60**  
1971er Spätlese

... und Ihre Getränke von

## Heinrich Vollmer

Getränkegroßhandlung

HANNOVER

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

## TOTO · LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

## Günter Ehnert

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße

INTERESSANTE ANGEBOTE

 Gerd Trebing

FLIESENFAHNDL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen

Götting, Chaussee 280 (Alte Landwehrschänke)  
Telefon 42 96 09 nach Geschäftsschluß 66 07 49

Fliesen 15/15 farbig qm 7,-

Fliesen 15/15 geflammt qm 8,50

Glasbausteine Stück 1,85

Fußboden 10/10 frostsicher qm 7,22

Preise incl. MwSt

Großer Musterraum über 250 Muster

Allen unseren Kunden und Bekannten  
wünschen wir  
ein glückliches neues Jahr!

HERREN-Pelzmäntel  
-Pelzjackets  
-Sakkos  
-Hosen  
-Hemden

holen Sie sich das Doppelte – das geht durch die kleinen Preise

Klausen-kleidung

Klausen-moden

DEISTERSTRASSE 20 am schwarzen bären

DAMEN-Jacken  
-Khasaks  
-Westen  
-Pullover  
-Hosen

## Sterbefall

dann wählen Sie ▶ **Tel. 44 44 55**

**Erd- und Feuerbestattungen**  
Sarglager · Fernüberführungen

## Gebr. Lautenbach

Ferd. Ringe · gegr. 1896

3 Hannover-Linden

Teichstraße 5 · Fössestraße 53  
Ricklingen · Göttinger Chaussee 173

## Autobusse

in jeder Größe  
für Gesellschaftsfahrten, Vereine, Schulen und  
alle Anlässe

**Brautauto und Personenwagen**

für jeden Zweck

dann wählen Sie ▶ **Tel. 44 44 55**

*Man geht nicht mehr  
„oben ohne“!!!*

Darum Perücken aus dem  
„Haarhaus in Limmer“

Kunthaar ab DM 19,50  
Echthaar ab DM 69,50

Samstags steht ein Toupet-Spezialist der Lieferfirma  
bereit.

Individuelle und fachlich bestens geschulte Bedienung.

## Haarhaus in Limmer

Wunstorfer Straße 79 Telefon 44 72 66  
(zwischen Varrelmann- und Tegtmeyerstraße)

## SB-BAUMARKT

Aus unserem Angebot:

**Kleisenwaren · Werkzeuge für sämtliche  
Handwerker · Gartenbedarf u. Gartenmöbel**

Keramische  
Fliesen  
Teppich-  
fliesen



Holz und  
sämtliche  
Bau-  
materialien

## FRITZ KLINGEBIEL

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien

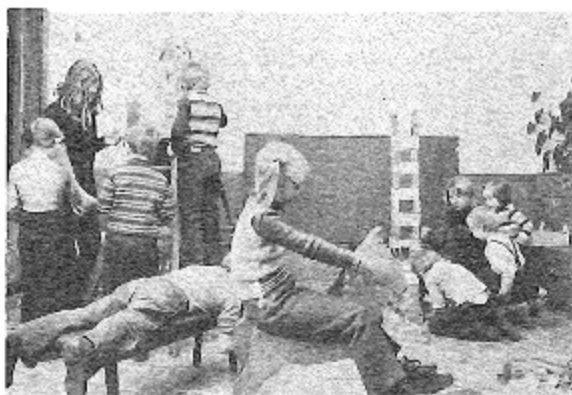
Hannover, Fössestr. 77 · Tel. 44 44 11-15

Über 50 Jahre im Dienste der Bauwirtschaft

## Schule für Kindergärtnerinnen

Linden, Hannovers dichtbesiedeltster Stadtteil, hat einige gute Kindergärten, wenn auch, wie überall, viel zu wenige davon existieren. Einer soll hier aber besonders herausgegriffen werden. Es ist die Kindertagesstätte Fachschule für Sozialpädagogik in der Hohen Straße. Sie ist der Hedwig-Heyl-Schule angeschlossen, in der junge Kindergärtnerinnen mit der heutigen Berufsbezeichnung Erzieherin ausgebildet werden. Der Kindergarten, der sich ursprünglich auf dem Lindener Berge befand, besteht seit 14 Jahren und wird seitdem von der Jugendleiterin Frau Müller geleitet. Er enthält etwa 130 Plätze für Kinder im Alter von 3—15 Jahren. Sie werden unterteilt in Kindergarten und Hort für Schulkinder. Die Kinder werden von sieben Fachkräften, zwei Jahrespraktikantinnen und zwei 6-Wochenpraktikantinnen von verschiedenen Fachschulen sehr gut betreut. Es steht ein hübscher Garten mit einem großen Rasen und vielen Bäumen und Büschen zur Verfügung. Sogar ein Fußballplatz ist vorhanden. Aus einem separaten Spielzeughaus können sich die Kinder selbst Schippen, Eimer, Wagen, Reifen, Bretter und Kisten für das Freispiel herausholen.

Mit den Hortkindern werden nachmittags die Schulaufgaben gemacht. Für schlechtes Wetter ist sinnvolles Spiel- und Bastelmaterial vorhanden, auch Turngeräte und Musikinstrumente. Eine Wirtschaftlerin sorgt für ein abwechslungsreiches, vitaminreiches Mittagessen. Durch Elternabende wird ein guter Kontakt zwischen Eltern und Erzieherinnen



Mit Kindern spielen lernen

hergestellt. Seit drei Jahren findet unter anderem ein vorweihnachtlicher Abend statt, bei dem sich die Eltern an den verschiedenen Bastelarbeiten beteiligen können. Er wird von allen Mitarbeitern des Kindergartens veranstaltet und hat regen Anklang gefunden.

Bleibt nur zu wünschen, daß in Linden noch mehr Kindergärten dieser Art entstehen werden. Zur Förderung der Kinder und zur Entlastung der Mütter.

Christine Thurnau

## Ballon-Wettfliegen der Blauen Rabatt-Marke

Am Mittwoch, dem 15. November 1972, hatten sich die Preisträger vom „Ballon-Wettfliegen der Blauen Rabatt-Marke“, welches am Kinder-Montag des Schützenfestes der Interessens-Gemeinschaft Lindener Schützen auf dem Festplatz an der Steigertahlstraße stattfand, in der Gaststätte Rackebrandt in der Brauhofstraße eingefunden. Die Kinder und die miterschiedenen Eltern wurden vom 1. Vorsitzenden des Rabatt-Spar-Vereins Linden von 1904, Friedrich Grottsch, sowie vom 1. Vorsitzenden der Interessensgemeinschaft, Rudi Flechsig, begrüßt. Vertreten waren ferner der 2. Vorsitzende des Rabatt-Spar-Vereins, Wilfried Christians, sowie dessen Schatzmeister und zugleich 2. Vorsitzender der IG, Hans-Joachim Ulrich. Es wurde der Freude Ausdruck gegeben, daß auch dieses Ballon-Wettfliegen wie in den vergangenen Jahren bei den Kindern wieder spontan aufgenommen wurde. Gleichzeitig sollte der Jugendwerbend vor Augen geführt werden, daß es sich immer noch lohnt, dort den Einkauf zu tätigen, wo die „Blaue“ ausgegeben wird und zum Sparen Anlaß gibt.

Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel mit Kuchen wurden dann den Gewinnern Einkaufsgutscheine überreicht. In diesem Jahr war der am weitesten geflogene Ballon von Carsten Zimmermann ca. 500 km weit bei Leuven in Belgien aufgefunden. Es folgten dann Holger Sievers, Grottestraße 4 (Blegny/St. André, Belgien) und Marc Laseke, Göttinger Str. 52 A (Merzenich bei Düren/Rhld.). Insgesamt konnten 15 Gutscheine ausgegeben werden.

Veranstalter und Kinder konnten damit einen netten Nachmittag beschließen.

Fribi

Bitte ausschneiden!

## APOLLO-KINO

Film-Auslese in täglichem Wechsel — Programm Februar 1973

Limmerstraße 50 · Telefon 44 12 80

Einheits-Preis DM 3,50 · Studenten DM 2,50

Donnerstag, 1. 2.	Odysee 2001	18.00 u. 20.30
Freitag, 2. 2.	Woodstock	Nur 20 Uhr
Sonabend, 3. 2.	Thomas Crown ist nicht zu fassen	18.15 u. 20.30
Sonntag, 4. 2.	Leichen pflastern seinen Weg	18.15 u. 20.30
Montag, 5. 2.	Zur Sache Schätzchen	18.15 u. 20.30
Dienstag, 6. 2.	In der Hitze der Nacht	18.15 u. 20.30
Mittwoch, 7. 2.	Der Wolfjunge	18.15 u. 20.30
Donnerstag, 8. 2.	Woodstock	17.30 u. 20.30
Freitag, 9. 2.	Tanz der Vampire	18.15 u. 20.30
Sonabend, 10. 2.	Zwei glorreiche Halunken	17.30 u. 20.30
Sonntag, 11. 2.	Der dritte Mann	18.15 u. 20.30
Montag, 12. 2.	Bonny and Clyde	18.15 u. 20.30
Dienstag, 13. 2.	Fellini's Satyricon	18.00 u. 20.30
Mittwoch, 14. 2.	Mothers of Invention	18.15 u. 20.30
Donnerstag, 15. 2.	Stille Tage in Clichy	18.15 u. 20.30
Freitag, 16. 2.	Alices Restaurant	18.15 u. 20.30
Sonabend, 17. 2.	Allotria	18.15 u. 20.30
Sonntag, 18. 2.	Hitchcocks Psycho	18.15 u. 20.30
Montag, 19. 2.	Tod in Venedig	18.00 u. 20.30
Dienstag, 20. 2.	Mothers of Invention	18.15 u. 20.30
Mittwoch, 21. 2.	M A S H	18.00 u. 20.30
Donnerstag, 22. 2.	Branca Leone	18.15 u. 20.30
Freitag, 23. 2.	Wendekreis des Krebses	18.15 u. 20.30
Sonabend, 24. 2.	Vier im roten Kreis	18.00 u. 20.30
Sonntag, 25. 2.		
Montag, 26. 2.		
Dienstag, 27. 2.		
Mittwoch, 28. 2.		

Ein ausführliches Programm erhalten Sie an der Kasse

## Freizeitheim-Programm

Freitag, 2. 2., 19 Uhr: „Alvarez Kelly“. Was keiner wagt — Kelly gelingt es! Der legendärste Viehraub im Wilden Westen, mit William Holden und Richard Widmark. Film im Centre der Jugend. Eintritt: 0,50 DM.

Sonabend, 3. 2., 18.15 Uhr: **Diskotheek** im Centre der Jugend. Eintritt: 1,— DM.

Montag, 5. 2., 15 Uhr: **Ältestenratssitzung**.

Montag, 5. 2., 15 Uhr: **Montag-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 12. 2., 19. 2., 26. 2.

Montag, 5. 2., 15.30 Uhr: **Vorlesestunde** in der Bücherei für die jungen Besucher. Es werden spannende Geschichten und Märchen vorgelesen. Weitere Termine: 12. 2., 19. 2., 26. 2.

Dienstag, 6. 2., 15 bis 19 Uhr: \* **Blutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes.

Mittwoch, 7. 2., 15 Uhr: **Mittwoch-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 14. 2., 21. 2., 28. 2.

Freitag, 9. 2., 15 Uhr: **Freitag-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 16. 2., 23. 2.

Freitag, 9. 2., 20 Uhr: „**Die Machtergreifung**“. Der politische Film mit anschl. Diskussion. Eintritt: 0,50 DM.

Sonabend, 10. 2., 18.15 Uhr: **Diskotheek** im Centre der Jugend. Eintritt: 1,— DM.

Dienstag, 13. 2., 15 bis 19 Uhr: \* **Blutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes.

Dienstag, 13. 2., 18 Uhr: **Puppenspiel**. Die Puppenbühne Sagert zeigt „**Rumpelstilzchen**“. Eintritt: Kinder 0,50 DM; Erwachsene 1,— DM.

Dienstag, 13. 2., 20 Uhr: „**vom Säugling zum Bückling**.“ (Erziehung in der BRD v. Reiner Uthoff.) Gastspiel des münchener rationaltheaters. — Ein politisches Kabarett. Eintritt: 5,— DM.

Donnerstag, 15. 2., 16 Uhr: **Kommunalpolitik**. Informationsgespräch für Bürger des Stadtteils Linden-Limmer mit einem Vertreter des Rates zum Thema Kommunalpolitik (Sanierungsvorhaben, Altenwohnungen, Kindertagesstätten, Wohnungs-

OB BAHNMARKT

Aus unserem Angebot:

Kleisenwaren - Werkzeuge für sämtliche Handwerker - Gartenbedarf u. Gartenmöbel

Keramische Fliesen  
Teppichfliesen



Holz und sämtliche Baumaterialien

**FRITZ KLINGEBIEL**

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien

Hannover, Fössestr. 77 · Tel. 444411-15

Über 50 Jahre im Dienste der Bauwirtschaft

**HUBERT PEICHL**

Karosseriebau · Autolackiererei

Hannover-Badenstedt, Empelder Straße 102

Telefon 49 11 55

Der neue

**PEUGEOT 104**

steht zur Probefahrt bereit

... sowie von 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft, Rudi Flehsig, begrüßt. Vertreten waren ferner der 2. Vorsitzende des Rabatt-Spar-Vereins, Wilfried Christians, sowie dessen Schatzmeister und zugleich 2. Vorsitzender der IG, Hans-Joachim Ulrich. Es wurde der Freude Ausdruck gegeben, daß auch dieses Ballon-Wettfliegen wie in den vergangenen Jahren bei den Kindern wieder spontan aufgenommen wurde. Gleichzeitig sollte der Jugend werbend vor Augen geführt werden, daß es sich immer noch lohnt, dort den Einkauf zu tätigen, wo die „Blaue“ ausgegeben wird und zum Sparen Anlaß gibt.

Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel mit Kuchen wurden dann den Gewinnern Einkaufsgutscheine überreicht. In diesem Jahr war der am weitesten geflogene Ballon von Carsten Zimmermann ca. 500 km weit bei Leuwen in Belgien aufgefunden. Es folgten dann Holger Sievers, Grotestraße 4 (Blegny/St. André, Belgien) und Marc Läscke, Göttinger Str. 52 A (Merzenich bei Düren/Rhld.). Insgesamt konnten 15 Gutscheine ausgegeben werden.

Veranstalter und Kinder konnten damit einen netten Nachmittag beschließen. Frißli

Besucher. Weitere Termine: 14. 2., 21. 2., 26. 2.

Freitag, 9. 2., 15 Uhr: **Freitag-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 16. 2., 23. 2.

Freitag, 9. 2., 20 Uhr: **„Die Machtergreifung“**. Der politische Film mit ansl. Diskussion. Eintritt: 0,50 DM.

Sonnabend, 10. 2., 18.15 Uhr: **Diskotheke** im Centre der Jugend. Eintritt: 1,— DM.

Dienstag, 13. 2., 15 bis 19 Uhr: \* **Blutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes.

Dienstag, 13. 2., 16 Uhr: **Puppenspiel**. Die Puppenbühne Sagert zeigt **„Rumpelstilzchen“**. Eintritt: Kinder 0,50 DM; Erwachsene 1,— DM.

Dienstag, 13. 2., 20 Uhr: **„vom Säugling zum Bückling“** (Erziehung in der BRD v. Reiner Uthoff.) Gastspiel des Münchner Rationaltheaters. — Ein politisches Kabarett. Eintritt: 5,— DM.

Donnerstag, 15. 2., 16 Uhr: **Kommunalpolitik**. Informationsgespräch für Bürger des Stadtteils Linden-Limmer mit einem Vertreter des Rates zum Thema Kommunalpolitik (Sanierungsvorhaben, Altenwohnungen, Kindertagesstätten, Wohnungsfragen usw.).

Freitag, 16. 2., 19 Uhr: **„Der Lügner“**, mit Heinz Rühmann und Gustav Knuth. Film im Centre der Jugend. Eintritt: 0,50 DM.

Freitag, 16. 2., 19.30 Uhr: \* **Chinas Weg — Marxismus oder Maoismus?** Referent: Robert Farle, Wattenscheid. Eine Veranstaltung der „Marxistischen Arbeiter-Bildung Hannover“

Sonnabend, 17. 2., 18.15 Uhr: **Diskotheke** im Centre der Jugend. Eintritt: 1,— DM.

\* Veranstaltungen werden nicht vom Freizeithelm durchgeführt.

**NOTDIENST DER APOTHEKEN**

Dienstzeiten: Täglich von 19.00 bis 7.00 Uhr.

Mittwochs von 12.00 bis 7.00 Uhr.

Von Freitag, 19.00 Uhr an durchgehend, bis Montag, 7.00 Uhr.

Am 1., 11. und 22. Februar:

**Fösse-Apotheke**  
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 23. Januar, 3. und 14. Februar:

**Fortuna-Apotheke**  
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24  
und

**Pestalozzi-Apotheke**  
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 31. Januar, 12. und 21. Februar:

**Germania-Apotheke**  
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94  
und

**Schwan-Apotheke**  
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Am 26. Januar, 9. und 17. Februar:

**Humboldt-Apotheke**  
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 30. Januar, 10. und 23. Februar:

**Kopernikus-Apotheke**  
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 2. und 13. Februar:

**Krankenhaus-Apotheke**  
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 27. Januar, 4. und 19. Februar:

**Leinau-Apotheke**  
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33

Am 25. Januar, 6. und 16. Februar:

**Lindener Apotheke**  
Limmerstr. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 28. Januar, 8. und 18. Februar:

**Magnus-Apotheke**  
Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 29. Januar, 7. und 20. Februar:

**Rathaus-Apotheke**  
Egestorfstraße 1, Telefon 44 03 05

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den

ärztlichen Notdienst unter 66 21 14

Im Winter-Schluß-Verkauf vom 29. Januar bis 10. Februar 1973

# Qualität weit unter Preis

Auch Markenartikel der letzten Saison im Preis stark ermäßigt!

Wir brauchen Platz! Darum: Raus mit der Winterware!

Überraschend große Preisvorteile in allen Abteilungen unseres Hauses!

Aktuelle Kleidung für Damen, Herren und Kinder. Spezialabteilungen für Strickwaren, Leder- und Trachtenkleidung.



## Altentagesstätte in der Sackmannstraße

Offiziell übergeben wurde die Altentagesstätte in der Sackmannstraße, die der Spar- und Bauverein dort im Rahmen einer Altenwohnanlage mit 50 Wohnungen errichtet hat. Der Leiter der Abteilung Altenhilfe im Sozialamt der Stadt, Gustav Ort, bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern des Spar- und Bauvereins, Aribert Malott, Heinrich Fromm und Stanislaus Czaikowski sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Rau für diese vorbildliche Anlage. Der Spar- und Bauverein stellt die Altentagesstätte dem Sozialamt mietfrei zur Verfügung, das die Trägerschaft übernommen hat. Begeistert sagte Brigitte Rauhut, zuständige Altenpflegerin in diesem Gebiet: „Dies ist die schönste Anlage in meinem Bereich.“ Ähnliches Lob äußerten zahlreiche Gäste anlässlich der Übergabe. Wie Aribert Malott betonte, liegen dem Spar- und Bauverein seit jeher die Belange älterer Mitbürger besonders am Herzen. Es sei eine der Hauptaufgaben, die Integration älterer Mitbürger in die Gesellschaft zu fördern und zu erhalten. Diesem Ziel diene auch ein zur Zeit in der Planung befindliches Projekt des Spar- und Bauvereins, der in Oberricklingen eine Altenwohnanlage mit 60 Wohnungen und eine Begegnungs-

stätte errichten will. Wie Aribert Malott weiter mitteilte, hofft man zur Verwirklichung dieses Projekts auf eine großzügige Förderung des Sozialamts.



Eine Altentagesstätte in der Sackmannstraße stellte der Spar- und Bauverein dem Sozialamt der Stadt zur Verfügung. Unser Foto zeigt v.l. Architekt Aribert Malott, Heinrich Fromm, Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Rau, Stanislaus Czaikowski und Bauleiter Rudolf Johnen. Foto: Bert Schreurs

### Warum dem Finanzamt etwas schenken?

Der Lohnsteuer-Jahresausgleich steht vor der Tür. Auch die Einkommensteuer-Erklärungen sind bald wieder fällig. Das bedeutet: Formulare ausfüllen, deren unverständliches Amtsdeutsch wohl fast jeden Steuerzahler zur Verzweiflung bringt. Und wer hat nicht schon mit dem Gedanken gespielt, zu resignieren und „die paar Mark“ lieber dem Staat zu schenken, als sich diesem „Papierkrieg“ zu unterziehen?

„Das sollte man auf keinen Fall tun“, empfiehlt das ABC Arbeitnehmer-Beratungs-Center. „Fast jeder Arbeitnehmer, der mehr als 650 Mark im Monat verdient, kann das Finanzamt zur Kasse bitten“, sagt Eckehard Eschholz vom ABC. „Nach unseren Schätzungen haben im vorigen Jahr mehr als ein Drittel aller Arbeitnehmer versäumt, ihre zu viel gezahlte Lohnsteuer über den Jahresausgleich zurückzufordern.“

Das „Arbeitnehmer-Beratungs-Center e. V.“ hilft allen Lohnsteuerzahlern, die mit dem „Formularkram“ nicht klarkommen oder nichts zu tun haben wollen.

Für einen Jahresbeitrag von rund 30 bis 60 Mark (je nach Höhe der Einkünfte) und eine Aufnahmegebühr von fünf Mark holen die Steuer-Spezialisten des „ABC e. V.“ alles zurück, was dem Staat nicht gehört.

Hier ein Beispiel: Ein Hamburger Hafendarbeiter bekam über den Lohnsteuer-Jahresausgleich 1850 Mark. Er hätte sie beinahe verschenkt, weil er den „Papierkrieg“ nicht schätzt...

Inzwischen hat das „Arbeitnehmer-Beratungs-Center“ in der Bundesrepublik und Westberlin 200 Geschäftsstellen. Sein Hauptsitz ist in Hannover, Engelbosteler Damm 1; Telefon 71 38 00. Beratung 9-11 und 14-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr.

Bis jetzt zählt das „Arbeitnehmer-Beratungs-Center e. V.“ 32 000 Mitglieder. Der Jahresbeitrag, den sie zu entrichten haben, hält jedem Vergleich mit den sonst üblichen Steuerberatungsgebühren stand. „Darin und in der Tatsache, daß wir jedem Mitglied schnell und unkompliziert durch Erstellung aller Formulare mit Berechnung des Steuer-Erstattungsanspruches helfen, ist unser Erfolgsgeheimnis begründet“, sagt Eckehard Eschholz. „Wir freuen uns, daß es uns durch die Größe der Organisation möglich ist, für den verhältnismäßig geringen Jahresbeitrag, so vielen Menschen die ganze Arbeit abnehmen zu können.“

### Mengenlehre für Eltern – Neue Abendkurse im Verein für Fortbildung

Ab 11. Januar beginnen im „Haus der Fortbildung“ in der Hohenzollernstraße 48/49 wieder neue Abendkurse für Auszubildende und Erwachsene in Deutsch, Rechnen mit Raumlehre, Maschineschreiben und Mengenlehre. Dieser Kursus – es ist bereits der dritte – soll besonders Eltern in die Lage versetzen, ihren Kindern bei der Bewältigung dieses unstrittigen Problems wirkungsvoll helfen zu können. Er umfaßt 38 Unterrichtsstunden und kostet pro Teilnehmer DM 80,-, für Ehepaare DM 140,-.

### Hilfe für 1200 Schüler!

1972 haben rund 1200 Schüler an den Förderkursen im Nachmittagsunterricht des Vereins für Fortbildung in der Hohenzollernstraße 48/49 teilgenommen. Viele von ihnen konnten sich dadurch ihre gefährdete Versetzung sichern. Unterrichtet wird durch qualifizierte Lehrkräfte in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Rechnen für Volksschulen und Mathematik für Real- und Oberschulen, jeweils in Gruppen bis max. 20 Schüler. Wegen der großen Nachfrage ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen. (Evtl. Telefon 66 29 24.)

### Bürgerinitiative Limmer gegründet

Über die geplante Bebauung der Ratswiese in Limmer wurde anlässlich der Gründungsversammlung der Bürgerinitiative Limmer in der Gaststätte „Limmer-Stube“ sehr lebhaft diskutiert. Die Teilnehmer – unter ihnen auch die Ratsmitglieder Alfred Thies und Klaus Beck – forderten insbesondere den Bau preiswerter Mietwohnungen. Zu den weiteren Forderungen der Bürgerinitiative gehörte auch der Ausbau des Volksbades Limmer. Zu vorläufigen Sprechern der Initiativgruppe wurden Uschi Lehmann und Hans-Peter Mörschel gewählt. Als erste Aktion entwarf die Bürgerinitiative ein Flugblatt, in dem die Bürger zur Mitarbeit aufgefordert werden.

### Erfolgreiche Entwicklung der Lindener Volksbank

Wie die Bank in einem ersten Bericht zur Geschäftsentwicklung 1972 mitteilt, ist das Geschäftsvolumen einschließlich Indossamentverbindlichkeiten und Avalen auf 187 Millionen DM gestiegen. Die Bilanzsumme wird mit rund 180 Millionen DM ausgewiesen. Das entspricht einer Steigerung von 26 Millionen DM oder 16 %.

Im Berichtsjahr nahmen die Gesamtausleihungen um 18 Millionen DM auf insgesamt 133 Millionen DM zu. Vor allem setzte sich die überaus rege Nachfrage nach langfristigen Mitteln fort. Sie stiegen allein um über 12 Millionen DM (23 % Zuwachs gegenüber dem Vorjahr). Im neuen Geschäftsjahr wird der Kredit-spielraum jedoch zunehmend durch die restriktiven Maßnahmen der Bundesbank beeinflusst werden.

Auch im Einlagengeschäft konnte eine über dem Vorjahresergebnis liegende Entwicklung verzeichnet werden. So nahmen die Gesamteinlagen um 23 Millionen DM zu. Die Spareinlagen erhöhten sich um rund 15 Millionen DM (Vorjahr 12 Millionen DM) auf 116 Millionen DM. Somit hat sich die Sparzuwachsrate auf 14,3 % gegenüber 13,0 % im Vorjahr verbessert. Unverändert gilt also das Sparkonto als eine bevorzugte Geldanlage, zumal bei langfristigem Sparen befriedigende Renditen ohne Kursrisiko zu erzielen sind. Wie hierzu der Vorstand der Bank mitteilt, beträgt der Zinsfuß seit Jahresbeginn für Spareinlagen mit Kündigungsfrist von 48 Monaten 7 Prozent. Auch die anderen Spareinlagen wurden angehoben (u. a. mit gesetzlicher Kündigungsfrist auf 4,5 %, mit vereinbarter Kündigung von 12 Monaten auf 6 %).

Gleichzeitig ist auch der Zinssatz für die Volksbank-Sparbriefe ab 1. 1. 1973 auf 8 % erhöht worden.

Die überaus rege Geschäftstätigkeit sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft kommt ebenfalls in der Entwicklung des Mitgliederbestandes der Bank zum Ausdruck. So nahm die Zahl der Mitglieder um 680 auf insgesamt 8 416 zu. Das zufriedenstellende Ergebnis im Geschäftsjahr 1972 ermöglicht wiederum die Ausschüttung einer Dividende von 8 Prozent auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder.

### Lindener Goldschmiede

H. Kadach – Goldschmiedemeister  
Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35  
Neuanfertigungen  
Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt



Anmeldungen  
(auch telefonisch)  
jederzeit möglich



Anmeldung und  
unverbindl. Auskunft  
Hohenzollernstr. 48  
Tel. (05 11) 66 29 24

### Förderkurse

Im Nachmittagsunterricht für Schüler  
ab 4. Klasse aufwärts in  
Deutsch - Englisch - Französisch  
Deutsch - Literatur - Aufsatz  
Rechnen - Mathematik  
Maschineschreiben

### Abendunterricht

für Auszubildende und Erwachsene in  
Deutsch  
Rechnen und Raumlehre  
Mengenlehre für Eltern  
Maschineschreiben  
Vorbereitung auf die Kaufmanns-  
Gehilfenprüfung

### Mieder mit kleinen Schönheitsfehlern

verkaufen wir im Ausstellungsraum unserer  
Miederwarenfabrik (Korseletts, Hüfthalter, Mieder-  
hosen, Büstenhalter).

### zu sehr günstigen Preisen.

Auch können wir Ihnen Mieder nach Ihren  
Maßen vorteilhaft anfertigen.

### HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkestraße 15  
8.00 bis 16.00 Uhr, sonnabends geschlossen

### Zeitschriften · Tabakwaren

## TOTO · LOTTO

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

### Roswitha Braun

Ungerstraße 12

### Geschäftsräume

## DOB-Geschäft

sucht in Linden

Limmerstr. / Falkenstr. / Lind. Markt

Geschäftsräume (zw. 40 u. 70 qm)

Angebote richten Sie bitte unter 15 173 an  
Druckerei Petersen, Gött. Chaussee 115

# Ihme-Zentrum Hannover

der **CITYBAU**



Das Ihme-Zentrum, die Stadt von morgen an der Ihme. Eine Ladenstraße mit 85 Geschäften, Warenhäusern, Cafés und Gaststätten. 565 Eigentumswohnungen, 311 Appartements. Über 2000 Pkw-Einstellplätze in unterirdischen Parkdecks.

Verkauf und Finanzierung:

**M.NELDEL**

K.-H. Nelke KG  
Hannover, Rühmkorfstraße 1  
Telefon-Nr. (05 11) 66 81 41 / 62 84 21

Bauherr: **CITYBAU**

Baubetreuungsgesellschaft mbH. & Co.  
509 Leverkusen, Friedrich-Ebert-Platz 17 · Telefon-Nr. (0 21 72) 4 10 41  
**Projektbüro:** 3 Hannover, Uhlemeyerstraße 12  
Telefon-Nr. (05 11) 1 26 76 / 1 31 83

# STELLEN- MARKT



## LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Das Krankenhaus Siloah der Landeshauptstadt Hannover sucht für sofort oder später einen

### Klempner

Für eine interessante Tätigkeit bieten wir bei gerogelter Arbeitszeit eine angemessene Entlohnung, Schutzkleidung, Teilnahme am Mittagstisch sowie evtl. Übernahme von Telefonkosten.

Bewerbungen montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung in der Personalstelle des Krankenhauses Siloah, 3 Hannover, Austraße 46, Telefon 05 11 / 4 50 11.



## LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Das Krankenhaus Siloah der Landeshauptstadt Hannover sucht vertretungsweise für sofort oder später einen

### Sektionsgehilfen

Ungelernte Bewerber werden eingearbeitet. Verlangt werden selbständiges, sauberes Arbeiten und Zuverlässigkeit. Wir bieten Einstellung als Angestellter, vollständige Schutzkleidung, Teilnahme am Mittagessen, viele Sozialleistungen eines großen Krankenhauses sowie eine interessante Tätigkeit.

Bewerbungen und Anfragen können montags bis freitags an die Personalstelle des Krankenhauses Siloah, Austraße 46, Telefon 4 50 11, gerichtet werden.

## Suche jüngere Hilfskräfte

für leichte Arbeiten in meinem Dental-Labor.

### Modellguß-Laboratorium Georg Glenewinkel

3000 Hannover-Linden · Davenstedter Str. 62 c  
Telefon 44 82 37

## Rufen Sie einfach an!

### Die Ratsmitglieder sind für alle da

Wir vom „Linden-Blatt“ meinen, die Bürger sollten in Zukunft mehr von der Möglichkeit Gebrauch machen, sich mit ihren Wünschen und Forderungen an „Ihren“ Rats Herrn zu wenden. Die Rats Herren können die Interessen ihrer Wähler nur dann vertreten, wenn Sie auch von ihnen darüber informiert werden. Deshalb stellen wir die für Linden und Limmer zuständigen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge vor — mit Telefonnummern. Rufen Sie einfach an.



### Klaus-Peter Beck SPD

Hannover-Linden  
Tegtmeyerstraße 19  
Telefon 45 68 80

Er wurde am 8. 4. 1940 geboren, verheiratet, cand. ing. Studium der Architektur. Besondere Interessen für das Bauwesen, insbesondere Stadtplanung Linden, Jugendpolitik (war bis vor kurzem im Bundesvorstand einer Jugendorganisation) und für die Kulturpolitik.

Wesentliches politisches Ziel: größtmögliche Mitbestimmungs- und Mitplanungsrechte der Bevölkerung.

Tätigkeit im Rat: Vorsitzender des Bauausschusses, Kulturausschuß.



### Rainer Beckmann CDU

Hannover  
Rebhuhnfeld 28  
Telefon 44 59 13

In Hannover-Linden am 12. 7. 1941 geboren, verheiratet, vier Kinder. Volksschulbesuch in Linden von 1948 bis 1956. Schornsteinfegerlehre von 1956 bis 1959. Besuch einer Fachschule 1972 — Gründung eines Schornsteinbau-Unternehmens. 1968 Wahl in

den Rat der Landeshauptstadt, Aufsichtsrat-Union-Boden, Kreisvorstand der CDU Hannover.

Tätigkeit im Rat: Bauausschuß, Sportausschuß.



### Hans Bielefeld SPD

Hannover-Linden  
Bernhard-Caspar-Str. 26  
Telefon 44 29 99

Er wurde am 11. 4. 1926 in Dresden geboren und wohnt seit 1949 in Hannover. Seit 1951 verheiratet. Hans Bielefeld ist technischer Fernmeldehauptsekretär in der Planungsstelle des Fernmeldeamtes 3 in Hannover. Mitglied der SPD seit 1954.

Tätigkeit im Rat: Bauausschuß, Ausschuß für Umweltschutz und Grünflächen, Ausschuß für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte.



### Horst Grotefendt SPD

Hannover-Linden  
Charlottenstraße 72  
Telefon 44 16 87

Der selbständige Fleischermeister, verheiratet, zwei Kinder, wurde am 3. 8. 1928 in Hannover-Linden geboren. Er besuchte die Volks- und Mittelschule und absolvierte eine Lehre als Fleischer. 1951 machte er die Meisterprüfung und ist seit 1956 selbständig.

SPD-Mitglied seit 1955. Rückte als Nachfolger des ehemaligen OB Holweg in den Rat.

Tätigkeit im Rat: Finanzausschuß, Wirtschafts- und Grundstücksausschuß, Ausschuß für öffentliche Einrichtungen.



### Theo Leester SPD

Hannover  
Lutherstraße 49  
Telefon 81 74 49

Am 25. 4. 1934 in Hildesheim geboren, verheiratet, drei Kinder. Nach dem Besuch des Gymnasiums Verwaltungsangestellter beim Land Niedersachsen. Mitglied der SPD und der Gewerkschaft ÖTV seit 1962.

Tätigkeit im Rat: Sozialausschuß, Wirtschafts- und Grundstücksausschuß, Ausschuß für Umweltschutz und Grünflächen.



### Paul Richter CDU

Hannover  
Rambergstraße 37  
Telefon 31 64 51

Am 15. 12. 1907 wurde Paul Richter in Köthen/Anhalt geboren. Vor Übersiedlung nach Hannover im Jahre 1952 war er Stadtrat und Dezent in der mecklenburgischen Landeshauptstadt Schwerin. In Hannover war er vor seiner Pensionierung Abteilungsleiter in einem führenden Bekleidungsunternehmen.

Seit 1969 Mitglied im Rat.

Tätigkeit im Rat: Personalausschuß, Gesundheitsausschuß, Werkausschuß, Ausschuß für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte.



### Alfred Thies SPD

Hannover-Limmer  
Auf dem Brinke 18  
Telefon 44 16 99

Am 7. 8. 1934 in Hannover-Linden geboren, verheiratet. Besuchte die Volksschule Fröbelstraße und die Mittelschule Am Lindener Berg. Geschäftsführer der Hannoverschen Sportjugend. Seit 1959 Mitglied der SPD, Abteilung Limmer.

Mitglied des Rates seit 1959.

Tätigkeit im Rat: Jugendwohlfahrtsausschuß, Sportausschuß.

## WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

### Einrichter Elektriker

für die Maschineninstandsetzung

### Revolverdreher Maschinenschlosser Kontrolleure (gelernte Schlosser bzw. Dreher) Galvaniseure

Wenden Sie sich bitte an  
WESTINGHOUSE Bremsen- und Apparatebau GmbH — Personalabteilung —  
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21, Postfach 21 280, Telefon 05 11 / 44 47 - 2 94

WABCO WESTINGHOUSE

## SCHÖRLING

Wenden Sie sich bitte an  
WESTINGHOUSE Bremsen- und Apparatebau GmbH – Personalabteilung –  
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21, Postfach 21 280, Telefon 05 11 / 44 47 - 2 94

**WARCO WESTINGHOUSE**

**SCHÖRLING**



**WAGGONBAU**

Zur Erweiterung unseres Fertigungsprogrammes Kommunalfahrzeuge suchen wir:

**MASCHINENSCHLOSSER**

**KFZ-SCHLOSSER**

**BAUSCHLOSSER**

**KLEMPNER**

**ELEKTRIKER (KFZ)**

**LACKIERER**

**MALER**

Wir zahlen überdurchschnittliche Löhne und gewähren zusätzliche Sozialleistungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld, Fahrgeldzuschuß, betriebliche Altersversorgung, verbilligten Mittagstisch, Kantine usw.)

Wenn Sie an einem krisenfesten Arbeitsplatz interessiert sind, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an unseren Betriebsleiter.

**SCHÖRLING & CO. WAGGONBAU, 3 Hannover-Linden**

**Schörlingstr. 3, Telefon: 44 44 61 / 65**



**Hans Bielefeld**

SPD

Hannover-Linden  
Bernhard-Caspar-Str. 26  
Telefon 44 29 99

Er wurde am 11. 4. 1926 in Dresden geboren und wohnt seit 1949 in Hannover. Seit 1951 verheiratet. Hans Bielefeld ist technischer Fernmeldehauptsekretär in der Planungsstelle des Fernmeldeamtes 3 in Hannover. Mitglied der SPD seit 1954.

Tätigkeit im Rat: Bauausschuß, Ausschuß für Umweltschutz und Grünflächen, Ausschuß für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte.



**Alfred Thies**

SPD

Hannover-Limmer  
Auf dem Brinke 18  
Telefon 44 16 99

Am 7. 8. 1934 in Hannover-Linden geboren, verheiratet. Besuchte die Volksschule Fröbelstraße und die Mittelschule Am Lindener Berg. Geschäftsführer der Hannoverschen Sportjugend. Seit 1959 Mitglied der SPD, Abteilung Limmer.

Mitglied des Rates seit 1959.

Tätigkeit im Rat: Jugendwohlfahrtsausschuß, Sportausschuß.

*Walter Garbs*

Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

EWT



-heizung

**Elektro-  
wärmetechnik**

Hannover G. m. b. H.

3 Hannover · Stephanusstraße 23 · Telefon 44 27 38  
Nachtspeicherheizungen

**Lindens großes Spezialhaus für Teppiche  
und Teppichboden mit tollen Angeboten!**

... z. B. diese einmalig günstigen  
Gelegenheiten:

**Restposten  
Auslegeware qm ab 9,-**

... und vieles, vieles andere mehr!

**Möbel Sonnemann**

Spezialabteilung

TEPPICHE UND TEPPICHBODEN

**Limmerstraße 78**

(Straßenbahnhaltestelle Ungerstraße der Linien 1 und 3)